

Das

TAKT

Projekt

**Tübingen aktiv gegen
Diskriminierung**

**Ein Rückblick auf die Jahre
2019-2024**

“Afro Kids - Empowerment Workshop für Schwarze Kinder”, “Online-Workshops zur kritischen Reflexion von Männlich*keiten” oder “The Shiny side of Migration” - das sind nur drei von über 75 Projekte, die zwischen 2019 und 2024 von TAKT in Tübingen gefördert wurden. Sie setzen sich gegen Diskriminierung ein - mit den Schwerpunkten Rassismus, Queer und Ableismus.

Diese Broschüre gibt einen Überblick aller TAKT Projekte und einen kleinen Einblick wer oder was TAKT überhaupt ist.

Für mehr Infos schau auf unserer Website vorbei: <https://takt.online/>



adis e.V.

Antidiskriminierung
Empowerment
Praxisentwicklung



Tübingen
Universitätsstadt

Inhaltsverzeichnis

- Was ist TAKT
- Projektförderphase 2019
- Stimmen aus dem TAKT-Rat
- Projektförderphase 2020
- Stimmen aus dem TAKT-Stadt Team
- Projektförderphase 2021
- Stimmen aus dem TAKT-adis Team
- Projektförderphase 2022
- Wie funktioniert TAKT
- Projektförderphase 2023
- Von wem wird TAKT gefördert?
- Projektförderphase 2024
- Ausblick, Folge uns für mehr

Die folgende Broschüre dient als Abschluss einer Förderphase, die im Jahr 2018 begann und 2024 endete. Wir möchten Euch auf den folgenden Seiten einen Überblick über alle geförderten TAKT Projekte und einen kleinen Einblick in TAKT geben.



Was ist

TAKT



Was möchte TAKT?

Viele Menschen erleben in Tübingen jeden Tag Diskriminierung.

TAKT ist eine Abkürzung für: Tübingen aktiv gegen Diskriminierung.

TAKT ist ein Projekt in Tübingen. Es ist gegen Diskriminierung und für Empowerment.

TAKT findet:

Diskriminierung hat in Tübingen keinen Platz.

Alle Menschen sollen gleiche Rechte haben.

Alle Menschen sollen teilhaben können.

Kein Mensch soll angegriffen, ausgegrenzt oder abgewertet werden.



Schwerpunkte von TAKT

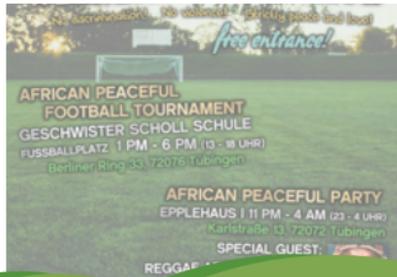
Rassismus: TAKT setzt sich gegen Diskriminierung aufgrund von Hautfarbe, Herkunft, Religion und anderen Merkmalen ein.

Queer: TAKT setzt sich gegen Diskriminierung aufgrund von Geschlechtsidentität (z.B. trans, nicht binär) oder sexueller Orientierung (z.B. lesbisch, schwul, bisexuell) ein.

Ableismus: TAKT setzt sich gegen gesellschaftliche Barrieren und Diskriminierung aufgrund von Normen rund um Körper und körperlicher oder mentaler Gesundheit ein.

Intersektionalität: TAKT berücksichtigt, dass sich verschiedene Formen von Diskriminierung überschneiden.







SUDHAUS

Kunst & Interkulturelle Begegnung

FREITAG SAMSTAG
01 02
 NOV NOV
 AB 20:30 UHR
31-02
 OCT NOV

öffentliches Abendprogramm

Konzerte, Tanz, Performance, Jam Session

Tagsüber Workshops

verschiedener Künstler*innen

PRÄSENTIERT VON IUST & V

THEMEN, DIE DIE WELT BEWEGEN

1. *Wahl und Engagement in offenen und Vereinststrukturen rund um Tübingen.*
 (11.09.2019, um 19:00 Uhr)

2. *Ein Blick ins Christentum: Weihnachten, Ostern und Pfingsten.*
 (18.09.2019, um 19:00 Uhr)

3. *Seligkeit, Umwelt und Religion - geht das?*
 (11.10.2019, um 19:00 Uhr)

4. *Seligkeit und Radikalierung - Wie kann ich mein Kind beschützen?* (25.10.2019, um 19:00 Uhr)

5. *Vegetar Ernährungstil: kein Fleisch - das gib's doch nicht?*
 (08.11.2019, um 19:00 Uhr)



Adresse: Wilhelmstraße 20,
 72074 Tübingen

Anmeldung:



HAIR WORKSHOP

Date: 27/07/2019
 Time: 12.00 - 18.00
 Place: To be announced



019



Power 2 u

Junge Muslim*innen und ihr Engagement stärken!

Gegenseitige Stärkung von jungen muslimischen Frauen

Für Arbeit und Studium

Bist Du eine junge Frau, die ...

- Erfahrungen austauschen
- Strategien entwickeln,
- einen besseren Umgang finden und
- Kraft tanken möchte?



Dann komm vorbei

WANN: Dienstag, 8. Oktober 2019 um 17 Uhr
 (weitere Termine werden gemeinsam vereinbart)
WO: Anlaufstelle K.I.O.S.K., Poststraße 10, 72072 Tübingen

Dieses Angebot wird unterstützt von TAKT:

African Peaceful Weekend

Das Wochenende bestand aus einem Fußballturnier für alle Menschen. Junge und alte Spieler*innen aus unterschiedlichen Ländern, haben gemeinsam Sport gemacht. Sport als Methode gegen Ausgrenzung und Rassismus hat geholfen, Menschen zu erreichen, für die viele Angebote nicht passen und die im Alltag keine gemeinsame Freizeitaktivitäten unternehmen. Abends trat der schwedisch-gambische Reggaekünstler Njie B im Epplehaus auf. Er sang über Gemeinschaft und Zusammenhalt. Menschen mit gambischer Migrationsgeschichte sind in Tübingen besonderen rassistischen Vorurteilen ausgesetzt und erleben im Alltag häufig strukturellen Rassismus. Deswegen war das Projekt wichtig, um ein Zeichen gegen Hass und Ausgrenzung in Tübingen zu setzen. Das Projekt hat gezeigt, dass gemeinsame Freizeitgestaltung und Diversität kein Widerspruch sind. Konzipiert und durchgeführt wurde das Wochenende von Tübinger Gambiern.

AFRICAN PEACEFUL WEEKEND SAT. 27.07.2019

No discrimination! No violence! Friendly peace and love!

free entrance!

AFRICAN PEACEFUL FOOTBALL TOURNAMENT
 GESCHWISTER SCHOLL SCHULE
 FUSSBALLPLATZ 1 PM - 6 PM (13 - 18 UHR)
 Berliner Ring 33, 72076 Tübingen

AFRICAN PEACEFUL PARTY
 EPPLEHAUS | 11 PM - 4 AM (23 - 4 UHR)
 Karlstraße 13, 72072 Tübingen

SPECIAL GUEST:
 REGGAE ARTIST **NJIE B**
 (GAMBIA/SWEDEN)

D.J: **WILD CAT**
 (GAMBIA/GERMANY)

Friendly supported by TAKT (Tübingen aktiv gegen Diskriminierung)



Fakten:

Jahr: 2019

Ausschreibung: Rassismus

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein adis e.V.)

Kontakt: takt@adis-ev.de

Black Girl Magic Hair Workshop

Mit dem Projekt "Black Girl Magic Hair Workshop" wurde das Ziel verfolgt, junge schwarze Frauen zusammenzubringen und das komplexe Thema "Schwarze Haare" anzusprechen.

Der Workshop bestand aus drei Teilen. Der erste Teil diente mit einer interaktiven Präsentation, die von der Geschichte und Geschichten Schwarzen Haares handelte, als Einführung. Im zweiten Teil ging es um die Pflege Schwarzer Haare. Zu guter Letzt wurde im dritten Teil über das Stylen von Schwarzen Haaren diskutiert.

Das Projekt "Black Girl Magic Hair Workshop" war von besonderer Bedeutung, da selbst heutzutage noch viele Schwarze Frauen mit jeglichen eurozentrischen Schönheitsidealen konfrontiert werden, die in solchen Kontexten als die Norm gelten. Ziel war es deshalb nicht nur Praktisches zu vermitteln, sondern auch Frauen zu empowern und ihnen so die Schönheit und den Wert ihrer Haare vor Augen zu führen.



HAIR WORKSHOP

Date: 27/07/2019

Time: 12.00 - 18.00

Place: To be announced

Contact: blackgirlmagic@gmx.de

Fakten:

Jahr: 2019

Ausschreibung: Rassismus

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein adis e.V.)

Kontakt: blackgirlmagic@gmx.de

Gegenseitige Stärkung von jungen muslimischen Frauen

K.I.O.S.K. ist eine Anlaufstelle zur Berufsorientierung für geflüchtete junge Menschen bis 27 Jahren. In der Beratung von muslimischen Mädchen und jungen Frauen kamen immer wieder Themen wie Angst vor Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt oder Unsicherheiten in Bezug auf das Kopftuch bei der Berufswahl auf.

So entstand die Idee, für die K.I.O.S.K.-Besucherinnen einen Raum zu entwickeln, in dem sich die jungen Frauen geschützt und offen austauschen konnten. Bei dem Angebot ging es nicht nur um negative Themen wie etwa Diskriminierung, sondern auch um positive Aspekte wie Stärkung und Austausch. Junge Frauen konnten sich über ihre Erfahrungen austauschen, gemeinsame Strategien zur Bewältigung entwickeln und andere mit ähnlichen Herausforderungen kennenlernen. Unter der Anleitung einer Empowermenttrainerin trafen sich die junge Frauen in regelmäßigen Abständen.



Gegenseitige Stärkung von jungen muslimischen Frauen Für Arbeit und Studium

Bist Du eine junge Frau, die ...

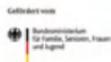
- Erfahrungen austauschen
- Strategien entwickeln,
- einen besseren Umgang finden und
- Kraft tanken möchte?

Dann komm vorbei!



WANN: Dienstag, 8. Oktober 2019 um 17 Uhr
(weitere Termine werden gemeinsam vereinbart)
WO: Anlaufstelle K.I.O.S.K., Poststraße 10, 72072 Tübingen

Dieses Angebot wird unterstützt von TAKT:



Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Leben!**



Fakten:

Jahr: 2019

Ausschreibung: Jugend

Träger: K.I.O.S.K., Kit Jugendhilfe

Kontakt: kiosk@kit-jugendhilfe.de

Klangvolk Festival

Das Klangfolk Festival war eine Plattform für Menschen unterschiedlicher Herkunft, Hautfarbe, Religionszugehörigkeit, Weltanschauung, sozialer Herkunft und Altersgruppen.

Durch eine Kombination von verschiedenen Workshops und Schlusspräsentationen konnten die Teilnehmer*innen auf Augenhöhe miteinander musizieren, tanzen und sich künstlerisch darstellen, und wurden dadurch im gesellschaftlichen Leben sichtbar.

Das Festival hatte insbesondere die integrative Funktion, neu Zugewanderten die Möglichkeit zu bieten, das regionale Kulturangebot mitzugestalten und zu erweitern.

Die Begegnungen, die sich aus dem Projekt ergaben, wirken langfristig im zwischenmenschlichen Alltag fort und leisten einen aktiven Beitrag gegen Diskriminierung sowie zur Vorbeugung von rassistischen Tendenzen.



KlangFolk Festival

S U D H A U S
Kunst & Interkulturelle Begegnung

FREITAG	SAMSTAG	öffentliches Abendprogramm Konzerte, Tanz, Performance, Jam Session
01 02	NOV NOV	
AB 20:30 UHR		
31-02	OCT NOV	Tagsüber Workshops verschiedener Künstler*innen
EINTRITTSPREISE		

Eintritt-Spenden: Festivalpass, Tagespass, Abendkasse
 Mehr Infos: www.klangfolk.de/festival
 kontakt: Festival@klangfolk.de

„Das Klangfolk-Festival
 wir im Rahmen von TAKT – Tübingen aktiv gegen Diskriminierung gefördert“



Fakten:

Jahr: 2019

Ausschreibung: Rassismus

Träger: KlangVolk

Kontakt: info@klangfolk.de

KonTAKT

Das Projekt konTAKT ermöglichte ein kostenfreies Musizieren in der Gruppe. Das Projekt richtete sich insbesondere an geflüchtete Personen, um ein Freizeitangebot außerhalb der Unterkünfte zu schaffen.

Unabhängig von der Fluchterfahrung stand das Projekt aber explizit allen interessierten jungen Menschen offen. Beim gemeinsamen Musizieren wurden nicht nur verschiedene Musikinstrumente ausprobiert, sondern es konnten neue Begegnungsräume geschaffen werden. Angeleitet wurde das Treffen, das einmal in der Woche in der Musikwerkstatt im Sudhaus stattfand, unter anderem von einer Person mit eigener Fluchterfahrung.



Fakten:

Jahr: 2019

Ausschreibung: Jugend

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein adis e.V.)

Kontakt: kontakttue@gmail.com

Let´s go outside – Angebot für junge Mütter und Kinder aus der Erstaufnahmestelle

Im Zentrum des Projektes stand die gemeinsame Beschäftigung von Müttern und Kinder außerhalb der Containersiedlung. Gemeinsam mit einer reitpädagogischen Fachkraft verbrachten die Teilnehmenden Zeit auf einem nahegelegenen Pferdehof. Dort konnten Mütter und Kinder im Gelände ausreiten und so gemeinsam schöne Erlebnisse sammeln.

Die Frauen wurden bestärkt, Neues auszuprobieren und – trotz der schwierigen Umstände – andere, stärkende Erfahrungen zu machen. Die Kinder konnten ihre Mütter außerhalb der Erstaufnahmestelle erleben, und mit ihnen zusammen in der Natur aktiv sein und somit Selbstvertrauen und (wieder) Mut finden. Die Teilnehmenden konnten bei der Gestaltung des Angebots mitwirken und hatten zumindest für diese kurzen Zeiträume die Möglichkeit ihren Alltag selbst gestalten zu können.



Mädchen*treff e.V.

Begegnung - Beratung - Bildung für Mädchen* und junge Frauen*



Fakten:

Jahr: 2019

Ausschreibung: Rassismus

Träger: Mädchen*treff

Kontakt: info@maedchentreff-tuebingen.de

Mut zur Selbstverteidigung und – Entfaltung

Hinter dem Titel "Mut zur Selbstverteidigung" steckt das Konzept eines in Stuttgart ansässigen Empowerment Projektes. In zwei eintägigen Selbstverteidigungskursen wurden insgesamt 50 Teilnehmerinnen in Tübingen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt. Im Kurs wurden verschiedene Aspekte behandelt, um das Selbstbewusstsein zu stärken und die Grundlagen der Selbstverteidigung zu vermitteln. Abwehrtechniken aus verschiedenen Kampfkünsten, Deeskalations- und Präventionsmaßnahmen wurden gelernt und die mentale Stärke gefördert. Das Ziel war es, muslimischen Frauen und Mädchen ab 14 Jahren die notwendigen Tools an die Hand zu geben, um sich körperlich und mental verteidigen zu können.

.



Fakten:

Jahr: 2019

Ausschreibung: Rassismus

Träger: Ihssan GmbH

Kontakt: info@ihssan.de

Power 2U – Junge Muslim*innen und ihr Engagement stärken

Viele Muslim*innen sehen sich immer häufiger mit Vorurteilen und Rechtfertigungsdruck konfrontiert. Mit der Workshop-Reihe "Power 2 u" wurden jungen Muslim*innen aus Tübingen gestärkt, so dass sie Ausgrenzungs- und Ablehnungserfahrungen besser verarbeiten können und mit ihrer muslimischen Identität selbstbewusster und offener umgehen können. Durchgeführt wurde die Workshop-Reihe von dem Verein FödeM, die sich für die Förderung von deutschsprachigen Angeboten in den muslimischen Vereinen und Gemeinden einsetzen. FödeM möchte vor allem junge engagierte Muslim*innen qualifizieren, so dass sie eigenständig Angebote in den Bereichen Bildung, Jugendarbeit und Öffentlichkeit umsetzen können.

Workshop / Vortrag

Wann?
Mittwoch,
27. November
18:30 Uhr

Power 2 u

THEMA:
**UMGANG MIT
ANTIMUSLIMISCHEM RASSISMUS**

mit **Yasemin Soylu**
Referentin der politischen Bildung Heidelberg



gefördert im Rahmen von TAKT – Tübingen aktiv gegen Diskriminierung

Mit Unterstützung von
t Tübingen
Universitätsstadt

Getragen von
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen der Bundesregierung
Demokratie **Leibniz**

FödeM
Bildungsinitiative

Wo?
Saal im Salztadel,
Jakobgasse 14/1
Tübingen (EG)

Fakten:

Jahr: 2019

Ausschreibung: Rassismus

Träger: födem

Kontakt: kontakt@foedem.de

Radio inTAKT

In den letzten Jahren ist in ganz Europa, aber auch in in unserer Region die gesellschaftliche Kommunikation schärfer, der Umgangston rauer geworden. Die Gesellschaft erscheint zunehmend in Lager gespalten, die nicht mehr oder nur wenig verständnisvoll miteinander kommunizieren.

Dieses gesellschaftspolitische Klima wirkt sich besonders negativ auf den Umgang mit Minderheiten aus. Schon seit geraumer Zeit erhalten wir von Menschen im Radio, oft mit Migrationshintergrund, Berichte über Diskriminierungserfahrungen. Für Radio Wüste Welle e.V. war es in diesem Kontext zentral auf der lokalen Ebene Gesicht zu zeigen und unseren Teil zu tun, diesen Entwicklungen entgegenzuwirken.

Radio inTAKT war eine Sendereihe zu (Anti)-Diskriminierungsthemen. Menschen aller Hintergründe hatten in einer offenen Redaktion die Möglichkeit, eine Öffentlichkeit zu bekommen. Niederschwelligkeit und Selbstbestimmtheit waren dabei wichtig, ebenso wie die Zusammenarbeit von Menschen mit mehr und weniger Radioerfahrung.

Politik & Gesellschaft, andere Sprachen & Kulturkreise

Radio inTAKT

▶ Mai 2019 ▶ November 2022



Fakten:

Jahr: 2019

Ausschreibung: Rassismus

Träger: Radio Wüste Welle e.V.

Kontakt: buero@wueste-welle.de

Themen, die die Welt bewegen

Das Projekt hatte zum einen das Ziel, dass muslimische Personen die deutsche Kultur in ihren verschiedenen Bereichen und die Vielfalt der Gesellschaft besser kennenlernen und sich somit mit der Demokratie in Deutschland auseinandersetzen konnten. Zum anderen wurden Tabuthemen in der muslimischen Community angesprochen.

Für jeden Themenbereich wurde ein Abend organisiert, an dem ein Impulsvortrag zum Thema stattfand, gefolgt von einer Diskussions- und Fragerunde. Im Anschluss folgte ein gemütlicher Ausklang des Abends.

- Engagement in offenen Strukturen/Gruppen und Vereinsstrukturen in Tübingen
- Ein Blick ins Christentum: Weihnachten, Ostern und Pfingsten.
- Nachhaltigkeit, Umwelt und Religion – geht das?
- Salafismus und Radikalisierung – Wie kann ich meine Kinder beschützen?
- Veganer Ernährungsstil: kein Fleisch – das gibt's doch nicht?

PRÄSENTIERT VOM IST e.V
**THEMEN, DIE DIE WELT
 BEWEGEN**

1. Kultur und Engagement in offenen und Vereinsstrukturen
 rund um Tübingen.
 (13.09.2019, um 19:00)

2. Ein Blick ins Christentum: Weihnachts, Ostern
 und Pfingsten.
 (18.09.2019, um 19:00 Uhr)

3. Nachhaltigkeit, Umwelt und Religion - geht das?
 (11.10.2019, um 19:00 Uhr)

4. Soloförderung und Radikalisierung - Wie kann ich meine
 Kinder beschützen? (25.10.2019, um 19:00 Uhr)

5. Vegane Ernährungstil: kein Fleisch - das gibt's doch nicht!
 (08.11.2019, um 19:00 Uhr)



Adresse: Wilhelmstrasse 20,
 72074 Tübingen

Anmeldung:
 themen.diedieweltbewegen@gmail.com

 adis an der Universität Tübingen
 Tübingen Universitätstadt
 Institut für Demokratieforschung, Menschenrechte und Jugend
 im Rahmen des Beauftragtenprogramm

Demokratie 

Fakten:

Jahr: 2019

Ausschreibung: Rassismus

Träger: Internationaler Studentenverein Tübingen

Kontakt: themen.diedieweltbewegen@gmail.com

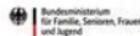
Tübls – Tübinger Islamgespräche

In den Nachrichten, in Talkshows, im Internet – Oft ist die Rede vom Islam und den Muslim*innen und trotzdem hört man fast immer die gleichen Themen. Tübls möchte das ändern und durch niedrigschwellige Fachvorträge und anschließende Gesprächsrunden zu anderen wichtigen Themen rund um Islam und Muslim*innen die Tübinger Öffentlichkeit informieren und sensibilisieren. Dadurch möchte Tübls ein differenzierteres Bild in unserer Gesellschaft von Islam und Muslim*innen prägen und das demokratische Zusammenleben in Vielfalt stärken.

Zu den gleichen Themen führte Tübls auch Workshops in geschützten Räumen durch, wie etwa in Mädchentreffs, Moscheegemeinden, muslimischen Vereinen und Jugendcafés. Auf diese Weise wollte Tübls mit den Teilnehmer*innen vertieft zu den Themen arbeiten und empowernd wirken.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *leben!*



Fakten:

Jahr: 2019

Ausschreibung: Rassismus

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein adis e.V.)

Kontakt: info@tuebis.de

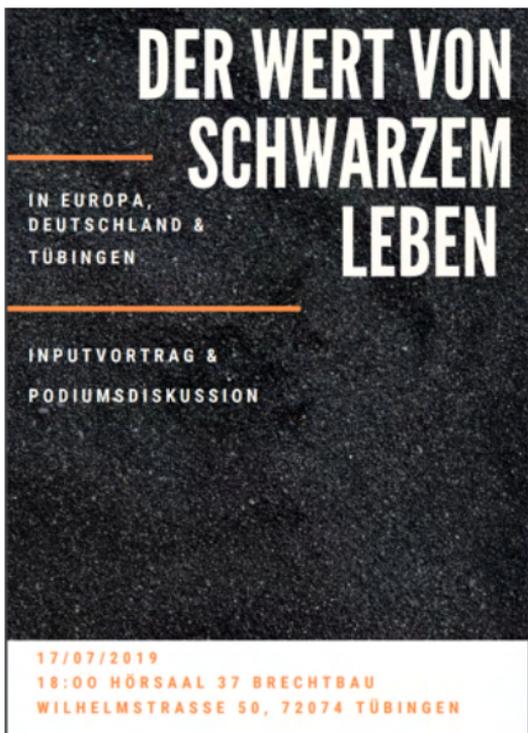
Wertigkeit von Schwarzem Leben in Europa

Welchen Wert hat Schwarzes Leben in Europa, Deutschland & Tübingen?

Mit dem Ziel, unterschiedliche Perspektiven und Stimmen aus der afrikanischen Diaspora in Tübingen aufzuzeigen und einen Ort des Austausches zu schaffen, lud die Gruppe Black Visions and Voices zu einer Podiumsdiskussion ein.

Die Veranstaltung wies auf die Zusammenhänge zwischen den diskriminierenden und rassistischen globalen Strukturen, und der Bedeutung des Schwarz - Seins in Tübingen und Deutschland hin.

Black Visions and Voices ist eine Gruppe von Schwarzen Menschen für Schwarze Menschen in Tübingen. Ihr Ziel ist es, einen sicheren Raum zu schaffen, in dem Empowerment und die Auseinandersetzung mit politischen Themen möglich sind.



Fakten:

Jahr: 2019

Ausschreibung: Jugend

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein adis e.V.)

Kontakt: blackvv@gmx.de

Workshop - Rassismus und Critical Whiteness an der vhs Tübingen

Rassistische Gewalt ist bloß die Spitze des Eisbergs einer noch nicht überwundenen Ideologie, die das Denken, Fühlen und Handeln von Menschen strukturiert und eine Gesellschaft aufrechterhält, in der Macht und Geltung nicht farbenblind verteilt werden.

Weil unbewusste Klischees oft gefährlicher sind als offene Anfeindung, wurde in diesem Workshop versucht, solche Denkmuster zu benennen, kritisch zu reflektieren und für das Thema zu sensibilisieren. Die am Tages-Workshop Teilnehmenden sollten so zu Multiplikator*innen für den bewussten und "aufgeklärten" Umgang mit dem Thema werden.



Fakten:

Jahr: 2019

Ausschreibung: Rassismus

Träger: VHS

Kontakt: interkultur@vhs-tuebingen.de

Stimmen aus dem TAKT-Rat



**Warum braucht es
TAKT Tübingen?**

**Warum ist es
wichtig sich in
Tübingen gegen
Diskriminierung
einzusetzen?**

**Warum bin ich
bei TAKT aktiv?**





Malayika Mbase

Alias/ Künstlername: AKEVA! Malayika

Foto: Fany Fazii

TAKT Rat von 2019 -2021

Ich finde, dass schon zu viel "über", bzw. "gegen" Phänomene wie Rassismus und postkoloniale Denk- und Verhaltensweisen geredet wird, was oft auf unsichtbare Hierarchien in den Köpfen und Herzen der Menschen trifft.

Die Unterstützung von dynamischen, künstlerisch-kulturellen, auch transnationalen Projekten kann Machtverhältnisse aufrütteln und psychosoziale Veränderungen im Sinne des Empowerment anregen. Deshalb finde ich TAKT so wichtig, um Engagement sichtbar und erlebbar zu machen.



Lena Hezel

Mädchen*treff e.V.
TAKT Rat 2019 - 2022

Uli Hirn

Fachstelle Vielfalt
TAKT Rat 2021 - 2024

Gesellschaftliche Verhältnisse, die zu Diskriminierung führen, müssen thematisiert werden, in Tübingen und anderswo! Darum haben wir uns im TAKT-Rat engagiert. Wir wollen dazu beitragen, die Handlungsfähigkeit der Menschen zu erweitern, für die wir uns einsetzen.



Roland Fritsch

Aidshilfe Tübingen-Reutlingen e.V.
TAKT Rat Mitglied 2021 - 2023

Warum ist es wichtig sich in Tübingen gegen Diskriminierung einzusetzen?

Entgegen des geläufigen Klischees ist Tübingen nicht bloß eine links-grün-versifftete Blase, sondern deutlich vielschichtiger. Auch hier müssen Menschen leider immer wieder Rassismus, Queerfeindlichkeit und andere Formen der Diskriminierung erleben. Diese Situation kann nur durch aktives Eingreifen verbessert werden – zum Beispiel durch gesellschaftliche Aufklärung oder Unterstützung betroffener Personengruppen, am besten direkt durch engagierte Menschen vor Ort. Genau das macht TAKT aus und seine Projekte so stark.



Fotini Zgouros
Integrationsrätin
TAKT Rat 2023 – 2024

Ich finde es wichtig sich in Tübingen gegen Diskriminierung einzusetzen, denn wenn es um das Thema Diskriminierung geht, gehen die Meinungen und Sichtweisen sehr weit auseinander. Vor allem in Tübingen erlebe ich eine große Diskrepanz. Auf der einen Seite höre ich die Stimmen die sagen, dass in Tübingen keine Diskriminierung stattfindet und auf der anderen Seite sprechen die Stimmen der eigenen Betroffenheit.

Um ein offenes Tübingen, ein respektvolles Miteinander, Solidarität in der Stadtgesellschaft und ein sicheres Leben für alle in Tübingen zu erreichen, ist Präventionsarbeit und Sensibilisierung zum Thema Antidiskriminierung unabdingbar.



Erkan Binici

Tübinger Islamgespräche (Tübls)
TAKT Rat Mitglied 2021 - 2024

Warum braucht es TAKT Tübingen?

Zusammenleben in Gemeinschaft bedeutet auch, sich aktiv für Gerechtigkeit einzusetzen und etwas gegen Diskriminierung zu tun. Denn leider ist Diskriminierung fester Bestandteil unseres Alltags und unserer Gesellschaft und egal welche Diskriminierung und egal wer diskriminiert wird – jede Diskriminierung ist eine zu viel. Deswegen braucht es Bündnisse und Netzwerke wie TAKT, um gemeinsam unser Tübingen und unsere Demokratie zu gestalten.



Romina Hipp & Stefanie Tellini
FORUM & Fachstelle INKLUSION
TAKT Rat Mitglied 2024

Warum bin ich bei TAKT aktiv?

Ableismus bedeutet, dass Menschen schlechter behandelt werden, weil sie eine Einschränkung haben.

Etwa jeder vierte Mensch in Deutschland hat eine Einschränkung, mehr als die Hälfte davon fühlt sich benachteiligt (Quelle: EUROSTAT). In Tübingen gibt es viele Menschen, die sich gegen diese Ungerechtigkeit einsetzen. Das finden wir toll und wichtig. Deshalb machen wir bei TAKT mit.

Power 2 u

Begegnungen - Gespräche - Workshops

FödeM

Die nächsten
Termine

Online-Meetup:
Was fehlt jungen Muslim*innen in Tübingen?
Herausforderungen, Wünsche, Chancen

Wann? Mittwoch, 30.09.2020, - 18:00 Uhr bis 19 Uhr
Wo? Zoom (Link einfach anfragen: 071438001)

Workshop mit Austauschgespräch:
"Negatives hinter sich lassen und produktiv werden"

Methoden, Tipps und Praxiswissen

Wann? Sonntag, 04.10.2020

Wo? Bricks Jugendcafé

gefördert im Rahmen von TAKT - Tübingen

Mit Unterstützung von

Tübingen
Universitätstadt

Projektförderphase

EINBLICK

1. Diskriminierung: Begriffsdefinition
Ursachen und Mechanismen
(28.05.2020, um 19:00 Uhr)

3. Alltagsdiskriminierung (09.07.2020)

5. Islamfeindlichkeit

(20.08.2020, um 19:00 Uhr)

7. Abschied

Diskriminierung

Gleichberechtigung

Anmeldung: Die Veranstaltung findet online über das
Programm ZOOM statt. Sie können sich unter der E-Mail
Adresse thema_didirekt@eragnagmail.com anmelden oder
direkt bei uns telefonisch.
Montag, 20.10.2020 10:28
Power2u-Tübingen



Kontakt: Wilhelmstrasse 26, 72074
Tübingen
info@ista-tu.de
www.ista-tu.de

EIN THEATER STÜCK VON LASSANA JUSTIN YAO
SPINNENNETZ
 Zwischen zwei Welten

SA | 10.10.20 | AB 18:00 UHR

BRICKS – JUGENDCAFE
 EUROPASTR. 17
 72072 TÜBINGEN
 ANMELDUNG
 jugendcafe@tuebingen.de



SA | 07.11.20 | AB 18:00 UHR
 SO | 08.11.20 | AB 16:00 UHR

SUDHAUS
 HECHINGER STR. 203
 72072 TÜBINGEN
 ANMELDUNG
 kaloyelen@outlook.de



KALOYELEN I AKEVA, MALAYIKA

Das Theaterstück wird aktiv von TAKT-Tübingen gefördert.



Politik & Gesellschaft, andere Sprachen & Kulturkreise
Radio inTAKTgen
 Universitätstübingen

Gefördert durch: im Rahmen des Bundesprogramms
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
 Demokratie **LeBeLe** | Mai 2019 | November 2022

2020



**GEGENSEITIGE
 STÄRKUNG VON
 MUSLIMISCHEN
 FRAUEN**

**Bist Du eine junge Frau,
 die**

- ... Erfahrungen austauschen
- ... Strategien entwickeln &
- ... Kraft tanken möchte?

DANN KOMM VORBEI!

WANN: SONNTAG, 13.09.20, 10-16 UHR
 SONNTAG, 27.09.20, 10-16 UHR
WO: BRÜCKENHAUS, WERKSTR.8, TÜBINGEN
NUR MIT ANMELDUNG UNTER:

TAKTik – Radio Rebellion



Das Spinnennetz: Interkulturelles Theaterstück

Durch Schauspiel, Tanz und Musik wurde die Geschichte von Mariam erzählt, die auf den Kontinenten Afrika und Europa spielte. Sie gewährte Einblick in unterschiedliche Lebensrealitäten, die unter anderem durch Ausgrenzungserfahrungen und den tiefen Wunsch nach Zugehörigkeit geprägt waren. Ziel war es dadurch, die 'Identitätsstärkung' und das 'Gesehenwerden' von multinationalen Menschen zu fördern.

Die Darsteller*innen des Vereins Kalo Yelen tauschten sich durch künstlerische Aktivitäten aus. Ein Verständnis für soziale Fragen und Perspektivenwechsel wurde somit ermöglicht. Im Anschluss an die Vorstellung gab es eine moderierte Podiumsdiskussion mit allen Künstler*innen. Die Zuschauer*innen wurden dazu eingeladen, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen einzubringen.

EIN THEATER STÜCK VON LASSANA JUSTIN YAO

SPINNENNETZ

Zwischen zwei Welten



SA | 10.10.20 | AB 18:00 UHR
BRICKS – JUGENDCAFE
 EUROPASTR. 17
 72072 TÜBINGEN
 ANMELDUNG
jugendcafe@tuebingen.de

SA | 07.11.20 | AB 18:00 UHR
 SO | 08.11.20 | AB 16:00 UHR
SUDHAUS
 HECHINGER STR. 203
 72072 TÜBINGEN
 ANMELDUNG
kaloyelen@outlook.de





 KALOYELEN | AKEVA.MALAYIKA

Das Theaterstück wird aktiv von TAKT-Tübingen gefördert.



adis.e.v.
 ArtFührerInnenschaft
 Engagement
 Präsenzmarketing



Tübingen
 Universitätsstadt

Gefördert vom



Bundesministerium
 für Familie, Senioren, Frauen
 und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie **Leben!**

Fakten:

Jahr: 2020

Ausschreibung: Rassismus

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein adis e.V.)

Kontakt: kaloyelen@outlook.de

Empowerment von jungen muslimischen Frauen

K.I.O.S.K. ist eine Tübinger Anlaufstelle zur Berufsorientierung für geflüchtete junge Menschen bis 27 Jahren. In der Beratung von muslimischen Mädchen und jungen Frauen kommen immer wieder Themen wie Angst vor Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt oder Unsicherheiten in Bezug auf das Kopftuch bei der Berufswahl auf. Aus diesem Grund wurde 2019 eine erste Empowermentgruppe gestartet. Da diese auf große Resonanz stieß geht es in die zweite Runde – rund um das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In der Gruppe können sich Frauen geschützt und offen über ihre Erfahrungen und Wünsche austauschen. Bei dem Angebot sollen nicht negative Themen sondern positive Aspekte wie Stärkung, Austausch und Krafttanken im Vordergrund stehen. Eingeladen sind Mädchen und junge Frauen, die Erfahrungen austauschen, gemeinsam Strategien entwickeln und junge Frauen mit ähnlichen Herausforderungen kennenlernen möchten.

GEGENSEITIGE STÄRKUNG VON MUSLIMISCHEN FRAUEN

**Bist Du eine junge Frau,
die**

- ... Erfahrungen austauschen
- ... Strategien entwickeln &
- ... Kraft tanken möchte?

DANN KOMM VORBEI!

WANN: SONNTAG, 15.09.20, 10-16 UHR
SONNTAG, 27.09.20, 10-16 UHR

WO: BRÜCKENHAUS, WERKSTR.8, TÜ
NUR MIT ANMELDUNG UNTER:

0151/58106617 ODER KIOSK@MBH-JUGENDHILFE.DE



Fakten:

Jahr: 2020

Ausschreibung: Jugend

Träger: K.I.O.S.K, kit Jugendhilfe

Kontakt: kiosk@mbh-jugendhilfe.de

Power 2 u

Mit dem Projekt "Junge Muslim*innen schaffen Begegnungen" wurde mit einer Weiterentwicklung der Empowerment-Reihe "Power 2 u" heranwachsenden Muslim*innen aus Tübingen nicht nur weiterhin Stärke vermittelt, sondern sie auch in Öffnungs- und Beteiligungsprozesse einbezogen. Die Vision des Projekts war es, dass Muslim*innen aus Tübingen beim Thema Antidiskriminierung an der Schaffung von Begegnungsräumen zu beteiligen. Gleichzeitig sollten sie erfahren, dass sie bei diesem Thema weder alleine dastehen noch alleine davon betroffen sind. Das gewünschte Ergebnis von Workshops, Begegnungsgesprächen und Austauschveranstaltungen war, dass möglichst viele ermuntert werde, sich auf den Kontakt und die Zusammenarbeit mit Wohlgesinnten zu konzentrieren und sich nicht davon aufhalten zu lassen, ein engagierter und aktiver Teil der Gesellschaft zu sein.

Power 2 u

Begegnungen · Gespräche · Workshops

FödeM

Begegnungsinitiative

Online-Meetup:

Was fehlt jungen Muslim*innen in Tübingen? Herausforderungen, Wünsche, Chancen

Wann? Mittwoch, 30.09.2020, - 18:00 Uhr bis 19 Uhr

Wo? Zoom (Link einfach anfragen: 0172-1318001)

Die nächsten
Termine



Workshop mit Austauschgespräch:

"Negatives hinter sich lassen und produktiv vorankommen"

Methoden, Tipps und Praxiswissen für junge Muslim*innen

Wann? Sonntag, 04.10.2020 um 14:30 -16:30 Uhr

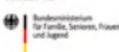
Wo? Bricks Jugendcafé, Europastraße 17, 72072 Tübingen

gefördert im Rahmen von TAKT- Tübingen aktiv gegen Diskriminierung

Mit Unterstützung von



Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

JUNGE MUSLIM*INNEN SCHAFFEN BEGEGNUNGEN



foedem.de

kontakt@foedem.de



facebook.de/foedem

Fakten:

Jahr: 2020

Ausschreibung: Rassismus

Träger: FödeM

Kontakt: kontakt@foedem.de

Radio inTAKT

Das Freie Radio war mit Radio inTAKT auf verschiedenen Ebenen und Aktionsfeldern für diverse Zielgruppen aktiv:

- **Organisationsentwicklung** – das Radio als Verein hat sich intern strukturell und inhaltlich mit dem Thema Diskriminierung auseinandersetzt.
- **Vernetzung** – mit Menschen und Gruppen aus dem Themenkomplex Antidiskriminierung.
- **Verbreitung** – sie haben die anderen TAKT-Projekte im Radioprogramm zu Wort kommen lassen wollen, die Projektergebnisse online dokumentiert und ausgewählte Veranstaltungen live übertragen.
- **Bildung** – sie haben radiointern einen Workshop zum Thema Diskriminierung und Sprache angeboten.
- **Wirkung** – die Wüste Welle hat den TAKT-Gedanken und die Inhalte in bereits bestehende oder im Aufbau befindlichen Netzwerke nach außen getragen.



Fakten:

Jahr: 2020

Ausschreibung: Rassismus

Träger: Radio Wüste Welle

Kontakt: buero@wueste-welle.de

TAKTik – Radio Rebellion

Bei Taktik RadioRebellion handelte es sich um fünf engagierte junge Menschen, die sich gegen jegliche Art von Diskriminierung – ob Rassismus, Sexismus oder Klassismus – zur Wehr setzten. Mithilfe des Radio-Projekts sollte den Stimmen Gehör verschafft und persönliche Geschichten sowie Diskriminierungserfahrungen geteilt werden, um möglichst viele Menschen für diese Themen zu sensibilisieren und Mitstreiter*innen zu zeigen, dass sie nicht allein sind. Dafür wurden sie beim Radio WüsteWelle zu Sendungsmacher*innen ausgebildet, wodurch schließlich eigene Sendungen mit eigenen Inhalten produziert werden konnten. Die Sendung war auch als Informations- und Vernetzungsplattform für antidiskriminierungsbezogene Projekte in Tübingen und Umgebung gedacht und sollte außerdem dabei helfen, mehr kreative Ideen für solidarische Aktionen gegen Vorurteile und Ungerechtigkeiten im Alltag zu finden.

TAKTik – Radio Rebellion



Fakten:

Jahr: 2020

Ausschreibung: Jugend

Träger: Radio Wüste Welle

Kontakt: buero@wueste-welle.de

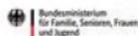
Tübls – Tübinger Islamgespräche

In den Nachrichten, in Talkshows, im Internet – Oft ist die Rede vom Islam und den Muslim*innen und trotzdem hört man fast immer die gleichen Themen. Tübls wollte das ändern und durch niedrigschwellige Fachvorträge und anschließende Gesprächsrunden zu anderen wichtigen Themen rund um Islam und Muslim*innen die Tübinger Öffentlichkeit informieren und sensibilisieren. Dadurch wollte Tübls ein differenzierteres Bild in unserer Gesellschaft von Islam und Muslim*innen prägen und das demokratische Zusammenleben in Vielfalt stärken. Das waren die Themen in diesem Jahr:

- Islam und Menschen mit Behinderung
- Islam und religiös motivierter Extremismus
- Islam und Tod/Trauer
- Islam und Genderkategorien



Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *leben!*



Fakten:

Jahr: 2020

Ausschreibung: Rassismus

Träger: Tübls - Tübinger Islamgespräche

Kontakt: inof@tuebis.de

„Unerwünschten Welten“: Diskriminierung

Das Projekt diente dazu einen Einblick zum Thema Diskriminierung zu geben und alle Teilnehmenden zu sensibilisieren. Dadurch lernten sie die Schattenseite der Gesellschaft besser kennen und setzten sich in Deutschland mit dem Thema Demokratie auseinander. Zu verschiedenen Themenbereiche wurde je ein Abend organisiert, an dem ein Impulsvortrag und eine Diskussions- und Fragerunde stattfand. Aufgrund der Corona-Maßnahmen mussten diese Abende leider online stattfinden.

1. Diskriminierung: Begriffsbestimmungen, Ursachen und Mechanismen
2. Institutionelle Diskriminierung
3. Alltagsdiskriminierung
4. Antisemitismus
5. Islamfeindlichkeit
6. Fremdenfeindlichkeit und Ausländerfeindlichkeit mit Blick auf Abwertung vom Roma und Sinti
7. Abwertung von geschlechtlicher Diversität

**EINBLICK IN DIE "UNERWÜNSCHTEN WELTEN":
DISKRIMINIERUNG**

<p>1. Diskriminierung: Begriffsbestimmungen, Ursachen und Mechanismen (28.05.2020, um 19:00 Uhr)</p> <p>3. Alltagsdiskriminierung (09.07.2020, um 19:00 Uhr)</p> <p>5. Islamfeindlichkeit (20.08.2020, um 19:00 Uhr)</p>	<p>2. Institutionelle Diskriminierung (18.06.2020, um 19:00 Uhr)</p> <p>4. Antisemitismus (30.07.2020, um 19:00 Uhr)</p> <p>6. Fremdenfeindlichkeit und Ausländerfeindlichkeit mit Blick auf Abwertung von Roma und Sinti (10.09.2020, um 19:00 Uhr)</p> <p>7. Abwertung von geschlechtlicher Diversität (24.09.2020, um 19:00 Uhr)</p>
--	---



Anmeldung: Sie Vertragspartner findet Online über das Programm ZOOM statt. Sie können sich unter der E-Mail Adresse themen.diedieweltbewegung@gmail.com anmelden oder einfach daran teilhaben.
Meeting ID: 355 504 0230
Passwort: 74k2020



IST e.v.

Kontakt: Wilhelmstrasse 20, 72074 Tübingen
info@ist-ev.de
 [themen_diedieweltbewegung](https://www.instagram.com/themen_diedieweltbewegung)

Fakten:

Jahr: 2020

Ausschreibung: Rassismus

Träger: Internationaler Studentenverein Tübingen

Kontakt: themen.diedieweltbewegung@gmail.com

Corona Ausfall Projekte 2020

Auf Grund der
Maßnahmen zum
Schutz vor der Corona
Infektion war es leider
nicht möglich das alle
Projekte (online)
umgesetzt werden
konnten.



PowerPaint

Home

Willkommen
im Wir!

Workshopreihe
für Eltern
Schwarzer
Kinder

**Stimmen aus
dem TAKT-
Stadt Team**



- **Lou Schumm** - Koordination Queere Chancengleichheit (2022-2024),
- **Mihriban Şahin** - Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte (2018-2024),
- **Hanna Johner** - Koordination Integration (2022-2024)

„Tübingen braucht Menschen, die sich gegen Rassismus und (Mehrfach-)Diskriminierung und für eine demokratische Kultur, Barrierefreiheit und selbstbestimmte Teilhabe in der Stadt einsetzen. TAKT fördert und vernetzt Initiativen, Vereine und Organisationen und macht ihr Engagement in der Öffentlichkeit sichtbar. Damit unterstützt TAKT die Stadt in ihrer demokratiefördernden Funktion. TAKT lebt von all den Aktiven, die in den letzten 6 TAKT-Jahren durch ihren Einsatz, ihre Perspektiven und Visionen zu einem sicheren und freien Tübingen für alle beigetragen haben - dafür ein großes Dankeschön!“

Wir bedanken uns bei **Luzia Köberlein** (Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte bis 2024), **Sabine Maier** (Koordination Gleichstellung bis 2022), **Uwe Seid** (Inklusionsbeauftragter) und **Elvira Martin** (Sachbearbeitung Inklusion) für ihr Engagement im Projekt TAKT. Ohne ihre wertvollen Beiträge, kreativen Ideen und den pragmatischen Einsatz wäre TAKT nicht zu dem Projekt geworden, das wir heute kennen.



„Wer bin ich?“
Ein Theaterprojekt
Menschen zwischen

Podiumsdiskussion
Sexualität

Schuld und
Vielfalt und

Projektförderphase

Freitag, 29. Okt., 19-21 Uhr

Einlass ab 18:30 Uhr
3G-Nachweis erforderlich

Casino, Großer Saal

Wöhrdstraße 25, 72072 Tübingen

Eintritt: 5,00 €

Weitere Informationen:



AdBeWo Gender Weiche TAKT

Diese Veranstaltung ist ein Beitrag der AdBeWo Tübingen-Regionale e.V. zur Gender Weiche Tübingen und wird gefördert im Rahmen von TAKT - Tübingen Aktiv gegen Diskriminierung.



Mit Vorträgen von:
Claudia Gehrke
Publizistin



Prof. Martin Dannecker
Sexualwissenschaftler

2.04.2021

18:30 - 20 Uhr

Teilnahme nur mit Anmeldung

**AFRO
FEMINISMUS**

Mit dabei sind:

Yeama Bangali

Madeleine Mawamba

Samantha Strohmenger

Gefördert im Rahmen von TAKT - Tübingen Aktiv gegen Diskriminierung

Mitmachaktion für Schüler*innen und Jugendliche | Stärkungsvents



Mach mit!

DISKRIMINIERUNG - RASSISMUS - ABLEHNERERFARUNGEN: WIE BETRIFFT UNS DAS?

gefördert im Rahmen von TACT - Tübingen ist gegen Diskriminierung

FöderM Bildungsinitiative

facebook.de/foedem | foedem.de | kontakt@foedem.de

AFRO-KIDS TÜBINGEN

EMPOWERNDE TREFFEN FÜR SCHWARZE KINDER

BEGEGNUNG UND AUSTAUSCH
AKTIVITÄTEN UND WORKSHOPS
STÄRKUNG
REFLEXION FÜR BEZUGSPERSONEN

INTERESSIERT? ANMELDENDE WIRTSCHAFTS-TEAMLEADERS@POSTEO.DE
WEITERE INFORMATIONEN:
<https://tact.online/tact-projekte/>

2021

EMPOWERMENT TRAINING FÜR POC JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

ANMELDUNG: maennlichkeiten@posteo.de

online-Workshops für eine kritische Auseinandersetzung mit

MÄNNLICH*KEITEN

Moderation: Blue Dogge (@queer_topia*)

Let's talk about...

- Was sind eigentlich Männlich*keiten?
- Wie kann ich kritisch mit (meinen) Männlich*keiten umgehen?
- Wie jetzt...Patriarchat?
- Sexismus...und was hat das mit mir zu tun?
- ...und was mit Care-Arbeit?
- Was ist toxische Männlichkeit?
- Was sind Männlichkeitsanforderungen und wie gehe ich damit um?
- Wie können Allianzen mit pro-feministischen und queeren Kämpfen aussehen?

Save the date
29.09. 18-22 h
15.10. 18-22 h

Anmeldung: maennlichkeiten@posteo.de

Afro-Feminismus

In dieser Veranstaltung wollten Black Visions and Voices über Afro-Feminismus aufklären und somit auch mehr Sichtbarkeit für diesen in Tübingen schaffen. Gemeinsam mit drei Referierenden diskutierten sie über die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Afro-Feminismus in Deutschland. Die Gruppe wollte einen Raum für Austausch und Empowerment bieten und so antirassistische und feministische Werte vermitteln. Die Veranstaltung war vorwiegend für (junge) Schwarze Menschen und Interessierte. Black Visions and Voices ist eine Gruppe von Schwarzen Menschen für Schwarze Menschen in Tübingen.

DO, 22.04.2021
18:30 - 20 Uhr
Teilnahme nur mit Anmeldung

AFRO
FEMINISMUS

Mit dabei sind:
Yeama Bangali
Madeleine Mawamba
Samantha Strohmenger

Gefördert im Rahmen von TAKT - Tübingen Aktiv gegen Diskriminierung

Städtische Verwaltung
Städtische Verwaltung
Tübingen

Im Rahmen der Bundesregierung
Demokratie **de** **ein**?

t Tübingen
Universitätsstadt

adis
advisory
service
for
diversity
and
inclusion

Fakten:

Jahr: 2021

Ausschreibung: Rassismus

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein adis e.V.)

Kontakt: blackvisionsandvoices@gmail.com

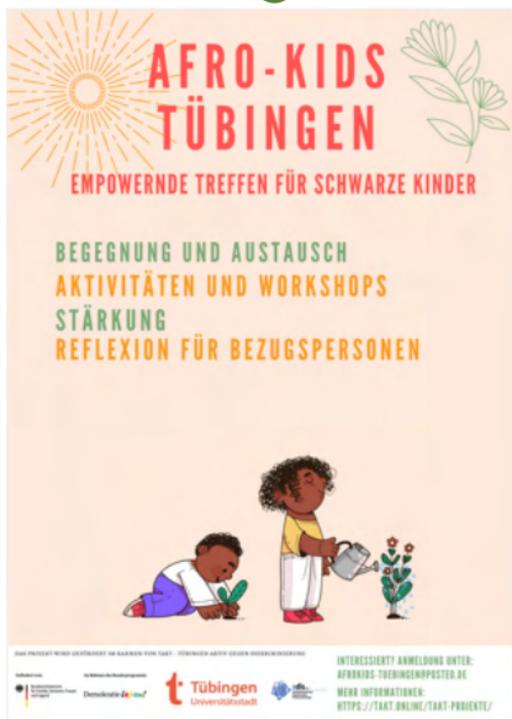
Afro-Kids

In weißen Mehrheitsgesellschaften und ihren Institutionen machen Schwarze Kinder häufig Rassismuserfahrungen und werden mit stereotypen Zuschreibungen belegt.

Das Projekt wollte einen Raum der Begegnung für Schwarze Kinder zwischen 0 und ca. 8 Jahren schaffen, in dem sie sich möglichst frei entfalten können. Im Mittelpunkt standen Spaß, Austausch und das Sammeln von Mehrheitserfahrungen. So sollten die Kinder gestärkt und in ihrer Identitätsbildung unterstützt werden.

Die Gruppe traf sich einmal monatlich zu wechselnden Aktivitäten. Bezugspersonen waren herzlich eingeladen, ihre Kinder zu begleiten. An einigen Terminen boten Schwarze Expert*innen Workshops zu verschiedenen Themen an (etwa Schwarze Vorbilder u.a.).

Für die Bezugspersonen wurde ergänzend Reflexionsrunden organisiert, die professionell begleitet wurden. Im Mittelpunkt standen der Austausch und die Frage, wie die Kinder begleitet und gestärkt werden könnten.



Fakten:

Jahr: 2021

Ausschreibung: Rassismus

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein adis e.V.)

Kontakt: afrokids-tuebingen@posteo.net

CSD Parade 2021

CSD, das steht für Christopher Street Day. Was als Kampftag von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und trans* Menschen begann, ist heute ein Fest-, Gedenk- und Demonstrationstag sowie kulturelles Ereignis für die LSBTIQ+-Community und darüber hinaus.

Es war der erste CSD in Tübingen, der mit 1500 Menschen sehr gut besucht war. Das Ziel des CSDs ist es, für Sichtbarkeit der LSBTIQ+-Community, queerer Belange und Kultur zu sorgen. Der CSD möchte die queere Community in Tübingen stärken, vernetzen und dadurch queere Menschen empoweren.

Der CSD Tübingen hat es 2021 möglich gemacht, auch jungen Mitgliedern der LSBTIQ+-Community Sichtbarkeit und Empowerment zu geben.

Der CSD 2021 wurde ehrenamtlich organisiert. Über TAKT wurden Teilbereiche der CSD Parade finanziert.



Fakten:

Jahr: 2021

Ausschreibung: Queer

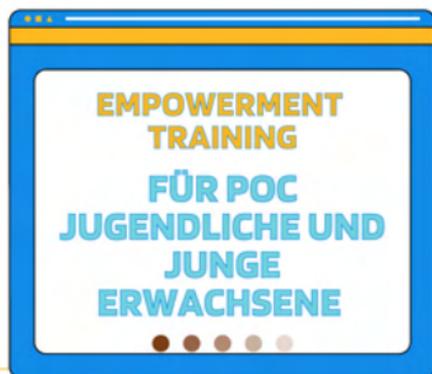
Träger: CSD

Kontakt: kontakt@csd-tuebingen.de

Empowerment Training für Jugendliche POC

Nach belastenden Erfahrungen mit Alltagsrassismus im schulischen Kontext entwickelte sich der Wunsch bei einigen afro-deutschen Jugendlichen, sich in einem geschützten Rahmen diesbezüglich austauschen zu können. Zudem waren viele Jugendliche durch den Tod von George Floyd im Mai 2020 sehr betroffen. Die weltweiten Proteste im Rahmen der Black-Lives-Matter-Bewegung waren beeindruckend und berührend.

Im Rahmen des Empowerment-Trainings konnten folgende Themen angesprochen und bearbeitet werden: kognitive und emotionale Auseinandersetzung mit Rassismus; Auseinandersetzung mit Vorurteilen; Bildern, Geschichte, Mechanismen des Rassismus, die Identität von People of Color in der weißen Mehrheitsgesellschaft, die Entwicklung von Fertigkeiten zur Strategiebildung im Umgang.



16.10-17.10.2021
Teilnahme kostenlos

BRICKS - Jugendcafé
Tübingen - Europastraße 17

Anmeldung unter
josephine.jackson@adis-ev.de

Fakten:

Jahr: 2021

Ausschreibung: Queer

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein adis e.V.)

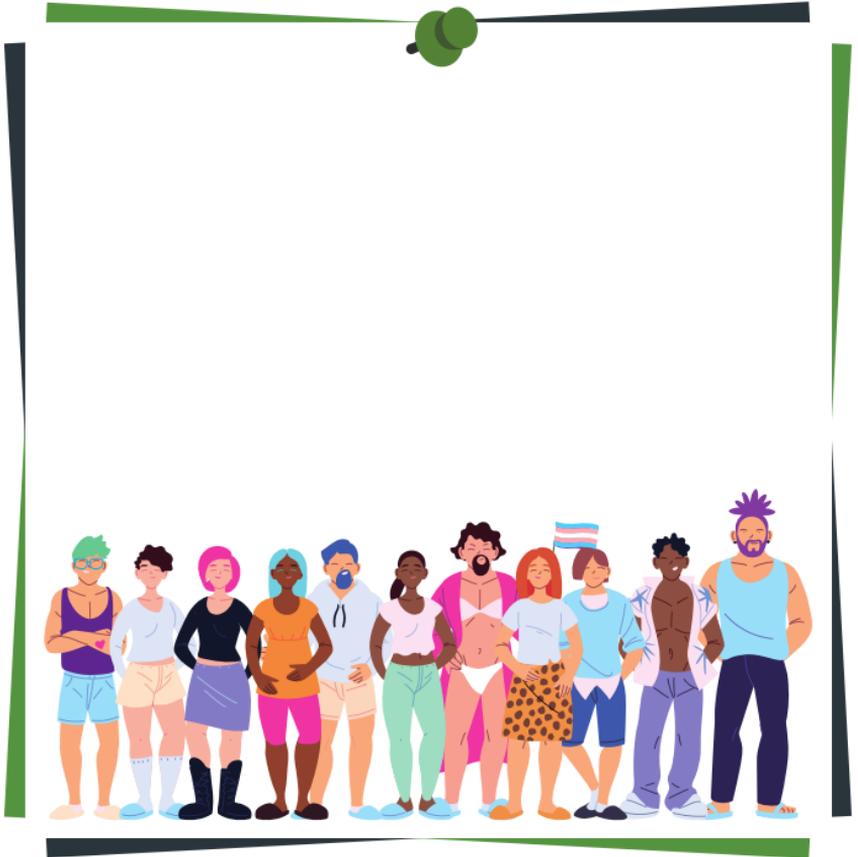
Kontakt: takt@adis-ev.de

Non_Verbale Selbstverteidigung für trans* Personen

Organisiert wurde ein zweitägiger Workshop für trans*Personen in Tübingen.

Projektziele waren: die Stärkung von trans* Personen und damit ein erhöhtes Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum. Es sollte ein Angebot für eine Zielgruppe geschaffen werden, die sonst in vielen Workshops nicht mitgedacht wird.

Es gab positive Rückmeldungen von Teilnehmenden, die den Selbstbehauptungsworkshop als empowernd erlebt haben. Sie äußerten Wertschätzung darüber, einen solchen Workshop als trans* bzw. queeren Space zu haben. Durch das Projekt konnte somit ein erstes Angebot für die Zielgruppe geschaffen werden.



Fakten:

Jahr: 2021

Ausschreibung: Queer

Träger: KaffeeTrans* (Trägerverein adis e.V)

Kontakt: transberatung@adis-ev.de

Online-Workshops zur kritischen Reflexion von Männlich*keiten

Immer wieder haben sich vor allem Frauen* und queere Menschen für die Befreiung von patriarchaler Unterdrückung und Gewalt gekämpft. Sie haben sich für die Veränderung und Abschaffung der binären Geschlechterverhältnisse eingesetzt. Die kritische Auseinandersetzung mit (eigenen) Männlich*heiten wird als wichtiger (und längst überfälliger) Baustein betrachtet. In zwei Online-Workshops wurde sich mit folgenden Fragen auseinandergesetzt: Was sind eigentlich Männlich*heiten? Wie kann kritisch mit (eigenen) Männlich*heiten umgegangen werden? Wie und wann werden sie genutzt/performance? Wo gibt es Räume darüber zu sprechen? Wo schränken (eigene) Männlich*keiten ein? Wie können Allianzen mit pro-feministischen und queeren Kämpfen aussehen?

Online-Workshops für eine kritische Auseinandersetzung mit

MÄNNLICH*KEITEN

Moderation:
Blu Doppe (queer_topia*)

Let's talk about...

Was sind eigentlich Männlich*keiten?
Wie kann ich kritisch mit (meinen) Männlich*keiten umgehen?
Wie jetzt...Patriarchat?
Sexismus...und was hat das mit mir zu tun?
...und was mit Care-Arbeit?
Was ist toxische Männlichkeit?
Was sind Männlichkeitsanforderungen und wie gehe ich damit um?
Wie können Allianzen mit pro-feministischen und queeren Kämpfen aussehen?

Save the date
29.09. 18-22 h
15.10. 18-22 h

Anmeldung: maennlichkeiten@posteo.de

Blu Doppe auf Postbox

Diese Veranstaltung wird gefördert im Rahmen von **TAKT**
Tübingen aktiv gegen Diskriminierung.



Fakten:

Jahr: 2021

Ausschreibung: Queer

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein adis e.V)

Kontakt: Maennlichkeit@posteo.net

Power 2 U “KREATIV IM ZUSAMMENHALT”

Mitmachaktion für Schüler*innen und Jugendliche | Stärkungsevents

Anknüpfend an die bisherigen Ergebnisse und Erfahrungen bei der Empowerment-Reihe “Power 2u” wurde 2021 ein Projekt umgesetzt, bei dem junge Menschen aktiv werden und ihre Sichtweise und Betroffenheit sichtbar machen konnten.

Der Kernaspekt des Projekts in 2021 war die Planung, Umsetzung und Veröffentlichung einer Mitmachaktion, bei der Schüler*innen und Jugendliche kreative Beiträge im Zusammenhang mit Diskriminierung, Islamkritik und Muslimfeindlichkeit einreichen können. Ferner wurden Stärkungsevents für interessierte Jugendliche umgesetzt.

Mit der Empowerment-Reihe wurden heranwachsenden Muslim*innen aus Tübingen nicht nur weiter gestärkt, sondern auch bei Öffnungs- und Beteiligungsprozesse eingebunden.

2021

Power 2 u KREATIV IM ZUSAMMENHALT

Mitmachaktion für Schüler*innen und Jugendliche | Stärkungsevents



DISKRIMINIERUNG - RASSISMUS - ABLEHNUNGSERFAHRUNGEN: WIE (BE)TRIFFT UNS DAS?

gefördert im Rahmen von TAKT-Tübingen aktiv gegen Diskriminierung



adis
Arbeitsgemeinschaft
der Disziplinarverfahrensinstanzen



FödeM
Bildungsinitiative

facebook.de/foedem



foedem.de



kontakt@foedem.de

Fakten:

Jahr: 2021

Ausschreibung: Rassismus

Träger: FödeM

Kontakt: kontakt@foedem.de

Queer Feminismus

Durch eine Vortragsreihe zu queer-feministischen Themen wurden Jugendliche und junge Erwachsene für diese Thematiken sensibilisiert. Insgesamt wurden 4 Vorträge veranstaltet, die für alle zugänglich waren. In Zusammenarbeit mit der queeren Jugendgruppe HER*e & Queer+ Tübingen wurde auf Akzeptanz und den Abbau von Vorurteilen hingewirkt. Für die Vorträge wurden Expert*innen zu den entsprechenden Themen eingeladen, um ihr Wissen zu teilen.

HER*e & Queer+ ist eine Jugendgruppe für alle Frauen (cis und trans*), nicht-binäre, genderfluide, genderqueere und agender Personen im Alter zwischen 14 und 27 Jahren. Die Treffen finden zweimal im Monat in der achtbar im Frauen*ProjekteZentrum statt und umfassen Inputs, Ausflüge, Bastelprojekte, Spieleabende und vieles mehr. Die Gruppe steht den Teilnehmer*innen bei Fragen zum Coming-out oder zum queeren Leben zur Seite.

Es gibt nicht nur zwei
Geschlechter

Von der (gesellschaftlichen)
Cis-Heteronormativität
abweichend

↓
HER*e & Queer +
Her* = Frau* ↑
Wir sind vielfältig!

Wir sind hier, queer und stolz drauf!



Fakten:

Jahr: 2021

Ausschreibung: Rassismus

Träger: Here & Queer (Mädchen*treff)

Kontakt: hereandqueer.tuebingen@gmail.com

Radio inTAKT

Radio inTAKT ist eine Sendereihe zu (Anti)-Diskriminierungsthemen in Tübingen. Radio Wüste Welle möchte weiterhin alle TAKT-Projekte im Radio hörbar und auf ihrer Website sichtbar machen, ihre jeweiligen Aktivitäten journalistisch begleiten sowie die Tübinger Akteur*innen selbst zu Wort kommen lassen. Außerdem möchten sie sich als Radio wappnen gegen Hate-Speech und Shitstorms, gegen Verschwörungserzählungen und Fake-News. Dazu gründeten sie einen neuen Arbeitskreis, der sich mit diesem Themenfeld auseinandersetzt, Handlungsempfehlungen erarbeitet und die radiointerne Öffentlichkeit weiter sensibilisiert, informiert und bei Bedarf Schulungen anbietet. Damit möchten sie sich als Radio an ein sich veränderndes gesellschaftliches Umfeld anpassen, ihre Denken und Handeln insgesamt stärken und mit den gewonnenen Erkenntnissen ihr Umfeld und die politische Kultur der Stadt mitgestalten.

Politik & Gesellschaft, andere Sprachen & Kulturkreise

Radio inTAKT

📅 Mai 2019 📅 November 2022



Fakten:

Jahr: 2021

Ausschreibung: Rassismus

Träger: Radio Wüste Welle

Kontakt: buero@wueste-welle.de

TaktikRadioRebellion

– Second Edition

Die zweite Ausgabe des Projekts "Taktik Radio Rebellion" richtete sich an Mädchen* und junge Frauen* zwischen 16 und 27 Jahren in Tübingen.

Im Rahmen des Projekts lernten die Teilnehmenden, eine Radiosendung selbst zu gestalten, inklusive Interviewführung, digitalem Schnitt und Studio-Technik. Das Thema der diesjährigen Sendung lautete „Diskriminierung in und durch den Lockdown“.

Die Teilnehmer*innen konnten sich in einem sicheren Rahmen über Erfahrungen austauschen, die sie während der Corona-Pandemie gemacht hatten.

Diskriminierungserfahrungen, die sich durch die Pandemie verstärkt hatten, wurden ebenso thematisiert wie Schwierigkeiten beim Online Unterricht aufgrund von Enge/Stress zu Hause, Sprachschwierigkeiten, Einsamkeit, Kontaktbeschränkungen etc.. Die Teilnehmer*innen konnten ihre Erfahrungen teilen oder darüber nachdenken, welche Menschen sie zu diesem Thema interviewen.

TAKTik – Radio Rebellion



Fakten:

Jahr: 2021

Ausschreibung: Jugend

Träger: Radio Wüste Welle

Kontakt: buero@wueste-welle.de

Tübingen aus Trans*- Perspektive

Ein Stadtspaziergang mit dem Titel "Tübingen aus Trans*-Perspektive" wurde im Oktober angeboten. Die trans* Empowerment-Gruppen KaffeeTrans* und Trans*Aktion luden dazu ein, gemeinsam durch die Innenstadt von Tübingen zu spazieren. Interessierte hatten die Gelegenheit, mehr darüber zu erfahren, wie Tübingen aus der Perspektive von Trans*Personen wahrgenommen wird.

In einer Gesellschaft, die hauptsächlich auf der Annahme beruht, dass es nur zwei Geschlechter gibt und diese bei der Geburt erkennbar sind, ergeben sich für Trans*Personen verschiedene Herausforderungen und Diskriminierungspotenziale im Alltag. Im Fokus lag zu erkunden was es bedeutet, als Trans*Person in Tübingen zu leben. Auf dem Spaziergang wurden verschiedene Orte besucht, die aus Trans*-Perspektive bedeutsam sind. Ebenso wurden Fragen zu den Erfahrungen im Alltag, den Diskriminierungen und den Unterstützungsstrukturen in Tübingen diskutiert.



Fakten:

Jahr: 2021

Ausschreibung: Queer

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein adis e.V)

Kontakt: www.kaffeetrans.adis-ev.de

Tübis – Tübinger Islamgespräche

Tübis möchte durch niedrigschwellige Fachvorträge und anschließende Gesprächsrunden zu wichtigen Themen rund um Islam und Muslim*innen die Öffentlichkeit informieren und sensibilisieren. Dadurch möchte Tübis ein differenzierteres Bild von Islam und Muslim*innen prägen und das demokratische Zusammenleben in Vielfalt stärken.

Themen 2021:

- Antisemitismus unter Muslim:innen
- Islam und Genderkategorien II
- Interreligiöser Dialog
- Islam und Individuum & Kollektiv
- Islam und Demokratie

Zu den gleichen Themen führt Tübis auch Workshops in geschützten und öffentlichen Räumen durch. Auf diese Weise konnte Tübis mit den Teilnehmer*innen vertieft zu den Themen arbeiten und empowernd wirken.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *leben!*



Tübingen
Universitätsstadt



adis
Antidiskriminierung
Expertenrat
Psychiatrieklinik

Fakten:

Jahr: 2021

Ausschreibung: Rassismus

Träger: Tübls

Kontakt: Tuebingerislamgespraeche@gmail.com

Nicht stattgefundene Projekte 2021

Aus Gesundheitlichen
Gründen konnten nicht
alle Projekte
durchgesetzt werden



Podiumsdiskussion: Sexualität und Queer

Schuld und Scham oder
Vielfalt und Freiheit?



Freitag, 15. Mai, 19:00 Uhr

Ort: 2. Stock

Eintritt: frei

**Stimmen aus
dem TAKT-
adis Team**



TAKT Team 2024

Josephine Jackson (TAKT Team 2018 – 2024)

Marjam Kashefipour (TAKT Team 2018 – 2024)

N'Zinga Santiago (TAKT Team 2023 – 2024)

Hannah Benanni (TAKT Team 2023 – 2024)

TAKT wäre nicht möglich gewesen ohne unsere Kolleg*innen:

- **Aline Baumstark** (TAKT Team 2018-2024):
Danke für deine zuverlässige und verständnisvolle Verwaltung von TAKT und der Begleitung von Projekten
- **Jakob Reineke** (TAKT Team 2021-2024):
Danke für den Aufbau des Themenbereiches Queer und deine sehr gewissenhafte Projektkoordination
- **Andreas Foitzik** (TAKT Team 2018 – 2021):
Danke für deine maßgeblichen Impulse für die Entstehung des Projektes und dein Engagement für TAKT über die Jahre

“Wenn wir in TAKT zusammenkommen, erleben wir das eine Gesellschaft mit mehr solidarischem Miteinander und sozialer Gerechtigkeit in Tübingen möglich ist.

Tübingen ist eine heterogene Stadt mit sehr unterschiedlichen Lebensrealitäten und Erfahrungen. Menschen stoßen in Tübingen auf unterschiedliche Barrieren und Diskriminierungen. Gleichzeitig gibt es in Tübingen viele Gruppen und Personen, die sich für mehr Rechte, Gleichberechtigung und Teilhabe einsetzen. TAKT gibt den Raum, dass diese Menschen ihre Erfahrungen austauschen. Sie vernetzen sich, um mit ihrem Engagement, ihren Ideen und ihrem Wissen Tübingen barriereärmer zu machen.



Für uns ist es eine großen Bereicherung, dass im Rahmen von TAKT unterschiedliche Diskriminierungsformen angesprochen werden: Queer, Rassismus, Ableismus, u.a. und ihre Verschränkungen. Im Fokus stehen dabei Zuhören und Verstehen von diversen Perspektiven und das Entwickeln von gemeinsamen Strategien.

Durch die Zusammenarbeit zwischen Zivilgesellschaftlichen Akteur*innen, der Stabsstelle für Gleichstellung und Integration sowie der Fachabteilung Sozialplanung und – Entwicklung und adis e.V. ist eine Veränderung in Tübingen möglich. Wir danken allen TAKT Engagierten!!!”

Josephine Jackson, Marjam Kashefipour, Jakob Reineke und N’Zinga Santiago



Ankommen

Stärkungsgruppe für Frauen die noch neu in Deutschland sind
 Konsultation für Eltern & Workshop

wo? Janusz-Korczak-Weg 1
 wann? freitags 10.00 Uhr ab 20.05.2022
 Anmeldung: nase@kkr-jugendhilfe.de

erzähl...
zusam...

Kreative Übungen

Körperübungen

kit

Projektförderphase

Kontaktieren
 Email: info@lichtenstein.de | Mobil: 01707200111

Instagram: <https://www.instagram.com/lichtenstein> | Facebook: <https://www.facebook.com/lichtenstein>

Tübingen
 Tübingen erzieht gegen Diskriminierung
 International Development projects

TAKT

eriz

Tübinger Lichtenstein

Dokumentarfilm, Workshop, Essen & Trinken, Austausch, Konzert und viel Spaß.

Erziehungs- und
 Lichtenstein
 Schuljahr 2023/24
 72024 Übungen



2022

PRO-KIDS ÜBUNGEN

WERBENDE TREFFEN FÜR SCHWARZE KINDER

BEGEGNUNG UND AUSTAUSCH
AKTIVITÄTEN UND WORKSHOPS
STÄRKUNG
REFLEXION FÜR BEZUGSPERSONEN

BLACK FEMINISM

WORKSHOPREIHE FÜR SCHWARZE UND AFRODIASPORISCHE FLINTA

12. JUNI - 18-20:00: SCHWARZER FEMINISIMUS & EMPOWERMENT
22. JUNI - 18-20:00: YOGA & STRESSBEWÄLTIGUNG
1. JULI - 14-16:00: BIOGRAFIEARBEIT & MEDITATIVE ÜBUNGEN

ALLE WORKSHOPS FINDEN ONLINE STATT - ANMELDEN BEI: RAHEL96@GMAIL.DE

Afro-Kids

Für Kinder ab 4 Jahren boten zwei Schwarze Expertinnen Workshops zu wechselnden Themen an, wie zum Beispiel Afro-Haar, Kinder-Yoga oder Kerzengießen.

In weißen Mehrheitsgesellschaften und ihren Institutionen machen Schwarze Kinder häufig Rassismuserfahrungen und werden mit stereotypen Zuschreibungen belegt. Das Projekt schuf einen Raum der Begegnung für Schwarze Kinder aus Tübingen und Umgebung, in dem sie sich möglichst frei entfalten konnten. Die Gruppe traf sich an einmal im Monat an einem Sonntag in der Tübinger Südstadt, wo Spielangebote, Snacks und Getränke für alle bereitstanden. Bezugspersonen waren herzlich eingeladen. Im Mittelpunkt des kostenlosen Angebots standen Spaß, Austausch und das Sammeln von Mehrheitserfahrungen, um die Kinder zu stärken und in ihrer Identitätsbildung zu unterstützen.

Eine rassismuskritische Perspektive war wichtig für das Projekt.



Fakten:

Jahr: 2022

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein adis e.V.)

Kontakt: afrokids-tuebingen@posteo.de

CSD Parade 2022

Über TAKT wurden auch 2022 kleinere Teilbereiche wie die Rettungssanitäter_innen, einen Bus für Rollstuhlfahrende, Megafone, Öffentlichkeitsarbeit etc. und konnte somit zum guten Gelingen der CSD Parade beitragen.

Das Ziel der CSD Parade ist es, für Sichtbarkeit der LSBTIQ+-Community, queere Belange und Kultur in Tübingen zu sorgen. Der CSD möchte die queere Community in Tübingen stärken und dadurch queere Menschen empoweren. Mit ca. 3500 Besucher*innen wurden die Erwartungen weit übertroffen. Insbesondere sehr viele junge Menschen waren auf dem CSD. Mehre queere Gruppen und Organisationen hatten einen Stand. CSD, das steht für Christopher Street Day und reiht sich ein in eine über fünfzigjährige Tradition.

Das CSD Organisationsteam aus ehrenamtlich Tätigen hat dieses Ereignis 2021 mit Riesen Erfolg zum ersten Mal nach Tübingen gebracht.



Fakten:

Jahr: 2022

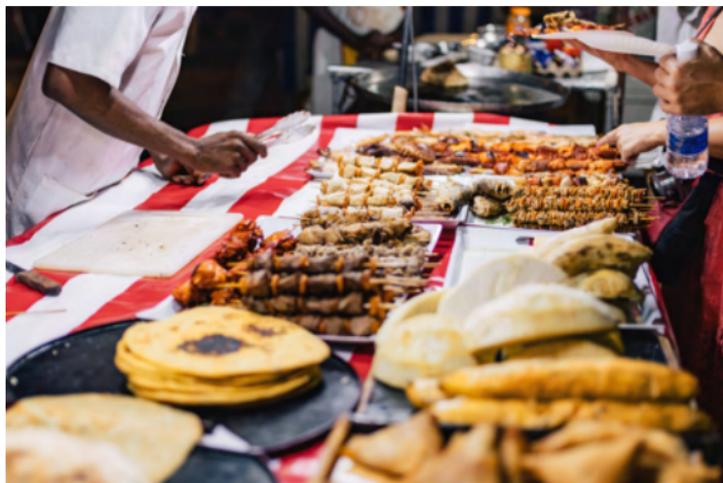
Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: CSD Tübingen

Kontakt: kontakt@csd-tuebingen.de

Gambian Community Days

Im Rahmen dieses Empowerment-Projektes trafen sich junge Männer aus der gambischen Community. Es fand jeden Monat ein Treffen statt. Während der Treffen wurde gemeinsam gekocht, es wurden Ausflüge gemacht und es fanden Treffen zu Themendiskussionen statt. Das Projekt wurde in der gambischen Community selbst entwickelt und richtete sich vornehmlich an junge Männer, die in Tübingen bisher - auch aufgrund der Pandemie und Alltagserfahrungen als Schwarze Männer in Tübingen - keinen Kontakt zu ihren Peers aufbauen und halten konnten. Das Projekt wurde durch adis e.V. begleitet. Alle männlich positionierten Gambier waren eingeladen, sich anzuschließen.



Fakten:

Jahr: 2022

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein adis e.V.)

Kontakt: takt@adis-ev.de

Radio inTAKT – Wochen gegen Rassismus

Das Projekt von Radio inTAKT fokussierte sich auf die journalistische und inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus, insbesondere im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Tübingen. Es umfasste ein umfangreiches Sonderprogramm am Internationalen Tag gegen Rassismus (21. März), das von 10:00 bis 23:00 Uhr Beiträge und Musik zum Thema bot. Neben der Berichterstattung über Veranstaltungen wie Workshops und Stadtführungen wurden Interviews mit Expertinnen und Aktivistinnen geführt, darunter Hannah Johner und Mihriban Sahin von der Stadt Tübingen sowie Bestseller-Autorin Florence Brokowski-Shekete. Ein zentraler Bestandteil war der Vortrag „Antirassismus & Allyship am Beispiel des Netzwerks medien.vielfalt“. Viele Inhalte sind dauerhaft online verfügbar, was die Nachhaltigkeit des Projekts stärkt.

Politik & Gesellschaft, andere Sprachen & Kulturkreise

Radio inTAKT

19. Mai 2019 19. November 2022



Fakten:

Jahr: 2022

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Radio Wüste Welle

Kontakt: buero@wueste-welle.de

Schwarzer Feminismus – Online Empowerment

Die Lebensrealität von Schwarzen / Afro-Diasporischen FLINTA* wurde weiterhin dauerhaft durch Rassismus, Sexismus und weitere Diskriminierungsformen begleitet, auch vor dem Hintergrund der verordneten sozialen Isolation, die es Menschen erschwerte, miteinander in Kontakt zu treten und sich zu vernetzen.

Unter dem Titel "Schwarzer Feminismus" wurde ein Online-Empowerment Angebot geschaffen, um für Schwarze / Afro-Diasporische Frauen und Nichtbinäre Schwarze / Afro-Diasporische Menschen einen Safer Space zu bieten. Dies sollte die Möglichkeit für Verbindung, Austausch und Sensibilisierung aller schaffen. Im Rahmen von drei Empowerment-Treffen wurden Themen wie After Black Lives Matter, Erfahrungen mit Rassismus und Hetero-Cis-Sexismus sowie Schwarze Körper und Selbstliebe bearbeitet.



Fakten:

Jahr: 2022

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein adis e.V.)

Kontakt: takt@adis-ev.de

Stärkungsgruppe für zugewanderte Frauen

Die Stärkungsgruppe im Stadtteiltreff NaSe richtete sich an Frauen, die noch verhältnismäßig neu in Deutschland und Tübingen waren. Die angeleitete Gruppe sollte die teilnehmenden Frauen stärken - Orientierung, Empowerment und solidarische Netzwerke ermöglichen. Es ging in erster Linie darum die Erfahrung „nicht allein zu sein“ zu erleben. Gleichzeitig wurde das Potenzial der Gruppe genutzt, sich gegenseitig zu stärken und zu vernetzen. Für Fragen der Frauen rund um Beruf, Schulsystem, Gesundheit und Sozialsystem wurden alltagspraktische Hilfestellungen gegeben. Auf der Grundlage von Informationen zu Diskriminierung erhielten die Frauen auch die Möglichkeit, Diskriminierungserfahrungen zu reflektieren und eigene Handlungsoptionen kennenzulernen. Es gab zudem Übungen zum Umgang mit extremem Stress u.a. mit Elementen aus der Kunst- und Theaterpädagogik, EXIT und Körperübungen.

Ankommen



kreative Übungen



Stärkungsgruppe
für
Frauen
die noch neu in
Deutschland sind

wo?
Janusz-Korczak-Weg 1

wann?
freitags 10:00 Uhr
ab 20.05.2022

Anmeldung:
nase@kit-jugendhilfe.de

erzählen,
zusammen sein

Körperübungen



sich (neu) orientieren




www.kit-jugendhilfe.de

Fakten:

Jahr: 2022

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: kit Jugendhilfe

Kontakt: Nase@kit-jugendhilfe.de

The Shiny side of Migration

Das Konzept der Migration hat das Projekt mit einem Rucksack verglichen, der oft mit Vorurteilen, aber auch mit Träumen und Erfahrungen gefüllt ist. Manchmal wurde er in Ruhe gepackt, während er in anderen Fällen durch den Kontext gehetzt wurde. Migrant*innen, ja! Aber dieses Konzept hat sie nicht vollständig definiert; wir sind Musiker*innen, Schriftsteller*innen, Aktivist*innen, Künstler*innen, Journalist*innen, Ärzt*innen, Ingenieur*innen, Lehrende und Lernende. Wir sind mehr als eine einzige Geschichte. Es wurde zu einem Tag eingeladen, an dem die schönen und leuchtenden Seiten des Migrant:innendaseins geteilt wurden. Es begann mit der Vorführung des Dokumentarfilms "Die Käufer der Träume", gefolgt von mehreren Workshops zu den Themen Empowerment, Identität, Erfahrungen, Selbsterkenntnis, Vorurteile und Privilegien. Später gab es ein internationales Grillen und ein Lagerfeuer. Der Tag endete mit einem souligen Konzert und natürlich Raum für Gespräche und Austausch.

Kontaktadressen:
Email: info@jetztvernetzt.de - Mobil: 015752905257

The Shiny side of Migration
04.06.22
ab 14:00 Uhr

Instagram Telar e.V.: @telar.verein
Facebook-Event: <https://fb.me/tv2r5ZpF8L1>

Tübingen Universität
Tübingen aktiv gegen Diskriminierung
Gemeinsam Demokratie gestalten

TAKT
TELAR AN
EPİZ
ESF
Tübingen

Eintritt frei
Lichtensteinhaus
Schwabstr. 6,
72074 Tübingen

Dokumentarfilm,
Workshops,
Essen & Trinken,
Austausch,
Konzert
und viel Spaß.

Fakten:

Jahr: 2022

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Selbstorganisation (telar e.V.)

Kontakt: info@telar-ev.org

Workshop für Eltern Schwarzer Kinder

Offen gezeigter oder struktureller Rassismus ist für viele Menschen in Deutschland ein Alltagsphänomen. Oftmals sind diese rassistischen Alltagsherausforderungen für Außenstehende nicht auf den ersten Blick deutlich. Doch Eltern/Bezugspersonen Schwarzer Kinder/ Kinder of colour sollten ihre Sinne schärfen, um die Rassismuserfahrungen ihrer Kinder auffangen zu können und ihnen unterschiedliche Umgangsweisen aufzuzeigen zu können. Nur so können die Kinder einen reflektierten und selbstbewussten Umgang mit Rassismus finden, der sie auf ihrem weiteren Lebensweg und bei ihrer Identitätsfindung unterstützen kann. Das Ziel des Workshops war es, sich dem Thema der Rassismuserfahrungen der eigenen Kinder anzunähern. Dabei wurden verschiedene Methoden des Erkennens und Aufdeckens von Rassismus erlernt, um den Kindern Umgangsmöglichkeiten mit Rassismus bieten zu können.



Sensibilierungsworkshop für Eltern & Bezugspersonen Schwarzer Kinder / Kids of colour

05 November 22 | 09:00 bis 17:00 Uhr |

06 November 22 | 09:00 bis 15:00 Uhr |
ElKiko Tübingen

Kostenlose Teilnahme

Anmeldung:

afrokids.workshop@posteo.de

Mehr Infos unter:

<https://takt.online/takt-projekte-2022/>



verband binationaler
familien und partnerschaften

**REFERENTIN :
MANUELA RITZ**

Schwarze deutsche,
Adoptiv-Tochter einer
weißen Mutter, Mutter
zweier Kinder,
Teamerin, Autorin,
Diplom
Sozialpädagogin.

Fakten:

Jahr: 2022

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Verband binationaler Eltern und Partnerschaften

Kontakt: afrokids-tuebingen@posteo.de

**Wie
funktioniert
TAKT?**

Wer organisiert TAKT

TAKT ist eine Kooperation von adis e.V. und der Stabsstelle Gleichstellung und Integration der Stadt Tübingen.

Zu Beginn 2018 haben drei Menschen von adis e.V. und drei von der Stadt in dem Projekt gearbeitet. Am Ende 2024 waren es vier Menschen von adis und fünf von der Stadt. Gemeinsam planen und führen sie das Projekt durch.

Die Stabsstelle Gleichstellung und Integration ist für die Verwaltung von TAKT verantwortlich. adis e.V. koordiniert TAKT. Sie kümmern sich um die Organisation und arbeiten inhaltlich zum Thema Diskriminierung.



TAKT Jugend-Forum

TAKT hat einen Fokus auf junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahre. Für Jugendliche gab es jährlich einen Extra Fördertopf von 10.000 Euro.

Es gibt ein TAKT Jugend-Forum. Zweimal im Jahr treffen sich hier Jugendliche, die sich gegen Diskriminierung einsetzen oder im Jugendgemeinderat aktiv sind.

Sie lesen alle Projektanträge im Bereich Jugend, bewerten die Anträge und machen Verbesserungsvorschläge. Sie sprechen eine Empfehlung aus, welche Jugend - Projekte die Stadt fördern soll.



TAKT Rat

Der TAKT Rat besteht aus Menschen und Gruppen, die sich in Tübingen gegen Diskriminierung einsetzen und der Stadtverwaltung.

Mindestens die Hälfte des Gremiums hat eigene Diskriminierungserfahrung.

Der TAKT Rat gestaltet das Gesamtprojekt mit. Alle wichtigen Entscheidungen werden im TAKT Rat getroffen: Die inhaltliche Ausrichtung, die Ausschreibung, die Jahresschwerpunkte, die Öffentlichkeitsarbeit...

Der TAKT Rat spricht ebenfalls eine Empfehlung an die Stadt aus, welche Projektanträge gefördert werden sollen.



**Danke an alle TAKT Jugend
Forum- und alle TAKT Rat
Mitglieder. Danke für euer
ganzes Engagement in und
außerhalb von TAKT. Ihr habt das
TAKT Projekt mit euren Ideen
und eurem unermüdlichen
Einsatz geprägt und bereichert!**



01.04.23



AFRO-KIDS TÜBINGEN

EMPOWERNDE TREFFEN FÜR SCHWARZE KINDER

BEGEGNUNG UND AUSTAUSCH
AKTIVITÄTEN UND WORKSHOPS
STÄRKUNG
REFLEXION FÜR BEZUGSPERSONEN

Tag AUTISMUS 2023
Anmeldung
feeprotonmail.ch

ZINE WORKSHOP
"(BLACK) AWAKENING"

mit Judith
blackunrealities

für Bipop only

TERMINE

Anmeldung bis 05.05.23

1. Kennenlern-Meeting am
13.05.23

Zine Workshop am 20.05.23

Zine Ausstellung und
Podiumsdiskussion Ende Juli

2023

Domimik Bloh
aus
"UNTER PALMEN AUS STAHL"

10./11. November '23

THEATER-WORKSHOP

QUEERING MASCULINITIES

SEIN (WER-)LEBENSRAUM ZU MÄNNLICHKEITEN

Anmeldung = adis-ev.de

adis-ev.de/aktuelles

WAS BRAUCHEN WOHNUNGSLOSE JUGENDLICHE IN TUBINGEN?

29.11.23 | 18.00 Uhr
Jugendcafé BRICKS
Europastraße 17
72072 Tübingen

EINTRITT FREI

Diskussion über die Situation wohnungsloser Jugendlicher in Tübingen

Veranstaltung wird gefördert im Rahmen von TAKT - Tübingen aktiv gegen Diskriminierung
WELP Projekt SICKY der ist jugendhilfe Tübingen

Afro-Kids

Die „Afro-Kids Tübingen“ ist eine Gruppe von Schwarzen Kindern im Alter zwischen 0 und 10 Jahren und ihren Familien. Sie trafen sich monatlich an einem Sonntagnachmittag in der Tübinger Südstadt. Es gab Spiel- und Kreativangebote, Getränke, Essen und Austauschmöglichkeiten für alle. Für ältere Kinder ab 4 Jahren boten zwei Schwarzen Trainerinnen zu wechselnden Themen Workshops an.

Das Ziel des Projektes war es, einen Raum der Begegnung, des Austausches und der Stärkung für Schwarze Kinder aus Tübingen und Umgebung zu schaffen. Während die Kinder in weißen Mehrheitsgesellschaften und ihren Institutionen oft „die Einzigen“ sind, mit stereotypen Zuschreibungen belegt werden und Rassismuserfahrungen machen, standen bei den Afro-Kids Mehrheitserfahrungen im Zentrum. Die Kinder konnten Gemeinschaft erfahren, Schwarze Vorbilder kennenlernen, sich in geschützter Atmosphäre über relevante Themen austauschen und Handlungsstrategien diskutieren.



Fakten:

Jahr: 2023

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Selbstorganisation (Verein binationaler Familien)

Kontakt: afrokids-tuebingen@posteo.de

Bedarfe von wohnungslosen gewordenen Jugendlicher

In der Veranstaltung las Dominik Bloh aus seinem Buch "Unter Palmen aus Stahl. Die Geschichte eines Straßenjungen". Dominik lebte als Jugendlicher 10 Jahre lang auf der Straße. Noch obdachlos, hat er angefangen seine Geschichte auf kleinen Zetteln aufzuschreiben. Inzwischen lebt er in einer Wohnung und engagiert sich bei GoBanyo, ein Duschbus, der in Hamburg Menschen von der Straße kostenlos Hygiene ermöglicht. Auch in Tübingen gibt es wohnungslose Jugendliche. Die lokale Wohnungslosenhilfe beziffert die Anzahl der Menschen unter 25 Jahren allein 2022 auf 165, wobei Wohnungslosigkeit meist versteckt stattfindet. Mit der Veranstaltung wurde Wohnungslosigkeit unter Jugendlichen sichtbarer gemacht und diskutiert: Wie werden junge Menschen wohnungslos? Was bedeutet es ohne Wohnung zu sein? Welche jugendspezifischen Angebote braucht es in einer Kommune?

<h1>JUNG UND OHNE WOHNUNG</h1>	<p>Domimik Bloh liest aus "Unter Palmen aus Stahl"</p>
<p>WAS BRAUCHEN WOHNUNGSLOSE JUGENDLICHE IN TUBINGEN?</p>	
<p>29.11.23 18.00 Uhr Jugendcafé BRICKS Europastraße 17 72072 Tübingen</p> <p>EINTRITT FREI</p> <p><small>Veranstaltung wird gefördert im Rahmen von TAKT - Tübingen aktiv gegen Diskriminierung VöSGP-Projekt SILKY der Kit Jugendhilfe Tübingen</small></p>	<p>Diskussion über die Situation wohnungsloser Jugendlicher in Tübingen</p>
	

Fakten:

Jahr: 2023

Ausschreibung: Jugend

Träger: kit Jugendhilfe

Kontakt: kiosk@kit-jugendhilfe.de

CSD Tübingen

TAKT finanzierte das Bühnenprogramm des CSD. Im Fokus des Programms stand Intersektionalität und Inklusion mit verschiedenen Redner*innen und Künstler*innen. Das Programm wurde von Gebärdendolmetscher*innen übersetzt. Lokale queeren Vereinen und Initiativen hatten die Möglichkeit sich mit einem Infostand zu präsentieren oder auf der Bühne zu sprechen.

Der rein ehrenamtlich organisierte CSD war sehr erfolgreich und hatte mehr Besucher*innen als im Jahr zuvor (über 3500 Menschen).

CSD, das steht für Christopher Street Day und reiht sich in eine über fünfzigjährige Tradition ein. Was als Kampftag von Lesben, Schwulen, Bisexuelle, ist heute ein Fest-, Gedenk- und Demonstrationstag sowie kulturelles Ereignis für die LSBTIQ+-Community und darüber hinaus.



Fakten:

Jahr: 2023

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: CSD Tübingen

Kontakt: kontakt@csd-tuebingen.de

Der Lange Schatten des Schweigens

Filmvorführung mit anschließendem Filmgespräch: "Eine verbotene Liebe im Zweiten Weltkrieg". Ein Dokumentarfilm zu einer niederländisch/ deutschen und jüdisch/nicht-jüdischen Familiengeschichte.

1944 verlieben sich im zerstörten Rotterdam das niederländische Mädchen Adriana und der deutsche Besatzungssoldat Karl ineinander. Adriana verschweigt ihrem Freund, dass ihr Vater jüdisch ist und sie aus einer jüdischen Familie kommt. Sie wird schwanger und zieht (getarnt als ‚Katholikin‘) zu den Schwiegereltern nach Bad Waldsee. Der Regisseur des Films ist das zweite Kind dieser Beziehung. Dass seine Mutter einen jüdischen Vater hatte, erfährt er erst im Alter von 36 Jahren. Er beginnt in Rotterdam, Bad Waldsee und Auschwitz zu forschen. Er erfährt u.a., dass mehr als 30 Mitglieder der jüdisch-niederländischen Familie in Auschwitz und anderen Lagern ermordet wurden. Der Film ist das Ergebnis dieser Recherche.



Fakten:

Jahr: 2023

Ausschreibung: Jugend

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein tifs e.V.)

Kontakt: info@tifs.de

Diskriminierung von Kindern und Jugendlichen im Autismus- Spektrum erkennen

Im Workshop wurden Missverständnisse und Fehlinformationen zum Thema Neurodivergenz/Autismus aufgeklärt und die Teilnehmenden für die unterschiedlichen Formen von offen gezeigter und struktureller Diskriminierung sensibilisiert. Ziel war es, Bezugspersonen zu ermächtigen, die Diskriminierungserfahrungen ihrer Kinder aufzufangen und ihnen verschiedene Umgangsweisen damit aufzuzeigen. Auf diese Weise sollten autistische Kinder einen selbstbewussteren Umgang mit Diskriminierung finden. Gleichzeitig bot der Workshop einen geschützten Raum für Fragen. Durch geführte Diskussionen konnten sich die Teilnehmenden über ihre Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig unterstützen. Ein Schwerpunkt lag auf dem Thema "Empowerment als Erziehungsaufgabe".

Diskriminierung von Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum erkennen um Teilhabe zu ermöglichen

Sensibilisierungsworkshop für Angehörige von Kindern und
Jugendlichen im Autismus-Spektrum (Maximal 25 Teilnehmende)

Darum geht es

Vorträge, Informationen und Austausch zum Thema

Wann und wo?

- 07. und 14. Oktober 2023,
jeweils von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr
- FeG-Gemeindezentrum,
Lorettoplatz 26, 72072 Tübingen
- Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung

- Über das Anmeldeformular per Post
- Über E-Mail:
- Angaben siehe Anmeldeformular
- Telefonisch: Wenn niemand erreichbar ist, bitte auf
den Anrufbeantworter sprechen mit
Angabe der Telefon- oder Handynummer

Kontakt – auch für weitere Infos

Autismus verstehen e.V.
Im Brett 2
72905 Lichtenstein
Telefon 07129/60 0235
kontakt@autismus-verstehen.de
www.autismus-verstehen.de

Referentinnen und Referenten

Externe Referentinnen und Referenten

- **Aleksander Krausehase**
Freiberuflicher Referent und Berater
vieler Institutionen in Bezug auf das
Autismus-Spektrum, Buchautor, Autist
- **Anja Maria Wesselmann**
Heilerziehungspflegerin, Heilpädagogin,
Fachberaterin für Menschen mit
Autismus-Spektrum-Störungen (MAut)

Referentinnen von Autismus verstehen e.V. einschließlich der Fach- und Koordinierungsstelle Autismus Tübingen

- **Ruth Groß**
Diplom-Sozialpädagogin
- **Silke Maier**
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Beraterin (DGSF)
- **Anna Kramm**
Fachberaterin für Menschen mit
Autismus-Spektrum-Störungen (MAut)
- **Aurica Andres**
Heilpädagogin, Aspergen-Syndrom,
stellvertretende Vorsitzende von
Autismus verstehen e.V.
- **Inke Hauffmann**
Sonderschullehrerin a.D., 1. Vorsitzende
von Autismus verstehen e.V.

Fakten:

Jahr: 2023

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Autismus verstehen e.V.

Kontakt: fachko-tue@autismus-verstehen.de

fit für Vielfalt

Schüler*innen der 11. Klassen der Hans-Küng Gemeinschaftsschule nahmen an jeweils zweitägige Workshops zum Thema Vielfalt, Antidiskriminierung und Ausgrenzung teil. Durch interaktive Übungen konnten sich die Schüler*innen spielerisch mit den Dimensionen von Vielfalt wie Alter, ethnische Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Religion/Weltanschauung, sexuelle Orientierung und soziale Herkunft auseinandersetzen. Die Workshops hatten zum Ziel, Respekt und Toleranz zu fördern, Diskriminierung entgegenzuwirken und einen sicheren Raum zu schaffen, um bei Bedarf auch eigene Diskriminierungserfahrungen zu thematisieren. Die Workshops wurden von einer Coachin und Trainerin der Jugend- und Erwachsenenbildung, sowie einer Respektcoachin begleitet.



GEMEINSCHAFTSSCHULE
mit gymnasialer Oberstufe

Fakten:

Jahr: 2023

Ausschreibung: Jugend

Träger: Selbstorganisation (Förderverein der Hans-Küng-
Gemeinschaftsschule Tübingen)

Kontakt: info@hkgms.de

Info Tag Autismus

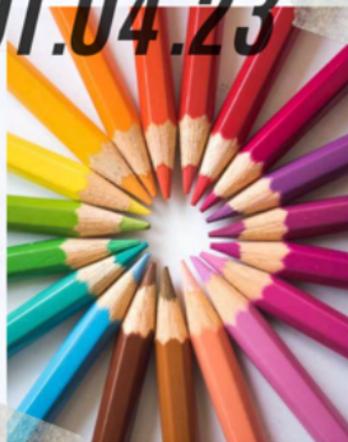
Geleitet wurde das Projekt von der unabhängigen Gruppe AUTISMUS - Wohnen, Beruf, Alltag.

Ziele waren Aufklärung zum Thema Autismus und zu den Bedürfnissen autistischer Menschen und zur Hilfe-/Unterstützungsangeboten im Landkreis.

Im Workshop wurde unter anderem zu folgenden Themen gesprochen:

- Wahrnehmung und sensorische Belastung
- Nachteilsausgleiche: "Was alles geht/ bzw. gehen sollte."
- Unabhängige Beratung von Autisten für Autisten
- Austausch zum persönlichen Budget
- AuJa Autismus der etwas andere Förderungsansatz

01.04.23



Info-Tag AUTISMUS 2023

Anmeldung:

a_selbsthilfe@protonmail.ch

Fakten:

Jahr: 2023

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein Sozialforum)

Kontakt: A_selbsthilfe@protonmail.ch

Mentale Gesundheit für queere Jugendliche

Das Projekt wurde im Rahmen von Tübian durchgeführt, ein kostenloses wöchentliches Gruppenangebot für queere Jugendliche/ junge Erwachsene aus Tübingen zwischen 16 und 24 Jahren. Die Teilnehmenden treffen sich zum Quatschen, Kochen oder Spielen in Räumen der Aidshilfe e.v. in Tübingen. Im Rahmen des TAKT-Projekts wurde während der Tübian-Treffen der Raum geschaffen, sich mit psychosozialen Themen auseinanderzusetzen, wie zum Beispiel Emotionsregulation, das Erkennen und Setzen eigener Grenzen und der Aufbau von Selbstvertrauen und Selbstwert. Auch realistische Zielsetzung, der Umgang mit Misserfolgen sowie der Zugang zu Psychotherapie wurde u.a. besprochen. Ziel war es, das Wohlbefinden von jungen queeren Menschen in Tübingen zu stärken. Neben dem Austausch bei den regulären Treffen waren im Laufe des Projektzeitraums auch drei externe Referent*innen mit besonderer Expertise im Bereich mentale Gesundheit eingeladen.

MENTALE GESUNDHEIT UND PSYCHOTHERAPIE

Vortrag und Austausch mit einer
Psychotherapeutin in Ausbildung



26.10.2023
Beginn: 19 Uhr
Queeres Zentrum
Tübingen

Fakten:

Jahr: 2023

Ausschreibung: Jugend

Träger: Tübian (Trägerverein: Aidshilfe Tü-RT)

Kontakt: mail@tuebian.de

Politische Kunst – Zine-Workshop

Das Projekt „Politische Kunst - Zine-Workshop und Ausstellung mit Podiumsdiskussion zum Thema ‚Erwachen‘ drehte sich um das (Black) Awakening. Es bot einen Raum für kreativen Ausdruck durch Zines. Diese selbstgemachten Hefte verbinden Kunst und Aktivismus und waren ein wichtiges Kommunikationsmittel, insbesondere in der Schwarzen Bewegung in den USA.

Der kostenlose Zine-Workshop, unter Leitung einer Kunsttherapeutin, richtete sich an BIPOC, und ermöglichte den Teilnehmenden eine vielfältige Auseinandersetzung mit dem Thema. Zusätzlich gab es eine öffentliche Podiumsdiskussion und eine Ausstellung der Werke.



Fakten:

Jahr: 2023

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein
menschen.rechte Tübingen e.V.)

Kontakt: Blackvv@gmx.de

Queering masculinities

Der Workshop setzte sich spielerisch mit den herrschenden Geschlechterverhältnissen auseinander und nutzte Methoden des Theaters der Unterdrückten (nach A. Boal). An zwei Tagen wurden verschiedene Aspekte von Geschlecht und sexueller Orientierung erkundet.

Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, sich über eigene Stereotype, Normalitätsvorstellungen und Bilder im Bereich Gender bewusst zu werden. Die Methoden des Theaters der Unterdrückten ermöglichten nicht nur ein kognitives Verständnis, sondern auch ein „nachspüren“, „(ver-)lernen“ und „verstehen“ auf einer körperlichen Ebene. Besonders im Fokus standen dabei Männlichkeiten und die kritische Hinterfragung von (toxischen) Männlichkeitsanforderungen.

Der Workshop richtete sich an Menschen aller Geschlechter, die Interesse daran hatten, sich mit diesen Zusammenhängen in einem allgender-Raum zu beschäftigen.

10./11. November '23

**Theater-
Workshop**

**QUEERING
MASCULIN
ITIES**

**EIN
(VER-)LERNRAUM
ZU
MÄNNLICHKEITEN**



Anmeldung @ adis-ev.de

adis-ev.de/aktuelles

 **nez** Nachhaltige Entwicklung
Gemeinschaft für die Zukunft

 **adis**
Arbeitsgemeinschaft
der
Ingenieurinnen
und
Ingenieure

 **TAKT**
Taktische (G)Gegen-
Rückmeldung

Fakten:

Jahr: 2023

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein adis e.V.)

Kontakt: takt@adis-ev.de

The Shiny side of Migration

In der Veranstaltung wurden Migrationsgeschichten und die vielfältigen Reflexionen und Aktivitäten rund um das Thema Migration gemeinsam erkundet. Die Vielfalt der Migrationsgeschichten inspirierte die Teilnehmenden dazu, sich neu zu erfinden und die Fähigkeiten, die durch Sprache, Kultur und Erlebnisse erworben wurden, zu teilen. Während der Veranstaltung wurden Geschichten gehört und geteilt, Visionen und Träume ausgetauscht und die positive Seite des Migrant*innenseins wiederentdeckt. Die Veranstaltung begann mit einer Auswahl von animierten Kurzfilmen zum Thema Migration, gefolgt von Erfahrungsberichten von Menschen. Es gab Aktivitäten für die ganze Familie, Workshops zu Empowerment sowie die Möglichkeit, an einem gemeinschaftlichen Wandbild mitzuwirken, das die Erfahrung der Migration einfing. Der fantastische Tag wurde mit einem aufregenden Konzert abgeschlossen, bei dem Musiker*innen die Teilnehmenden mit vielfältigen Klängen und Rhythmen auf eine Reise um die Welt mitnahmen.



Fakten:

Jahr: 2023

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein telar e.V.)

Kontakt: info@telar-ev.org

Vortrag Diskriminierung und 'Psyche'

In dem einführenden Vortrag wurde Psychismus als Diskriminierungsform vorgestellt. Wie hängt Diskriminierung und Unterdrückung mit der "Psyche" zusammen? Welche Folgen hat Diskriminierung auf unser Wohlbefinden und auch auf die sogenannte "Psyche"? Mit dem Begriff Psychismus kann die Diskriminierung auf Grund einer von Normvorstellungen abweichenden „Psyche“ kritisiert werden. Der Vortrag richtete sich an alle Interessierten. Es unter anderem auch um die Notwendigkeit, die „Psyche“ als Kategorisierung von Diskriminierung zu verstehen. Dabei geht es um die Frage, wie die Kritik von Psychismus allen von Diskriminierung Betroffenen hilfreich sein kann. Zudem wurde auf die Situation von Menschen, die als (schwer) „Psychisch Krank“ diagnostiziert und psychiatrisiert werden, eingegangen. Sowie die Frage erörtert, wie ein antidiskriminierendes Verbünden über verschiedene Diskriminierungsformen hinweg gelingen aussehen könnte.

**DISKRIMINIERUNG
UND
"PSYCHE"
EINFÜHRUNG IN DIE KRITIK VON
PSYCHISMUS**

Vortrag mit Austausch
am 27. Oktober 2023
18 bis 21 Uhr
Eintritt frei
barrierefreier Zugang
Westspitze, Saal 1
Eisenbahnstr. 1
72072 Tübingen

 **Tübingen**
Universitätstadt

 **adis**
Anlaufstelle
Antidiskriminierung
Sozialforum

TAKT Tübingen aktiv gegen Diskriminierung
Gemeinsam. Bewusst. Gestärkt.

Gefördert von

 Bundesministerin
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

 **SOZIALFORUMTÜBINGEN e.V.**

Fakten:

Jahr: 2023

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein Sozialforum)

Kontakt: info@sozialforum-tuebingen.de

**Von wem
wird TAKT
gefördert?**

„Demokratie leben!“

Die Universitätsstadt Tübingen wurde in der Förderperiode 2019-2024 im Rahmen einer Partnerschaft für Demokratie vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.

Das Programm unterstützt zivilgesellschaftliches Engagement für Demokratie, Vielfalt und gegen Extremismus.

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**



ADULTISMUS- WORKSHOP

Referentin:
ManuEla
Ritz

Save-the-
date
21./22.
September
2024
Tübingen



Empowerment-Workshop
„Elternschaft queeren“



The Walk

Performance
mit Ponnii
Arasu



Projektförderphase

edits festival 2024

07. + 08. Juni
Kastanienallee
umsonst und draußen



Teilnahme
kostenlos

Anmeldung unter
schraubende@mitmedia.org

FLINTA FAHRRAD-WORKSHOP



WER?

Alle schraub-
interessierten
FLINTA*
von 14 - 19
Jahren

SA 15.06.

WO?

Tübinger Südstadt
(Adresse nahe des
Bahnhofs wird
nach Anmeldung
mitgeteilt)

11 - 16 UHR

Lernt eure Fahrräder besser kennen und schraubt was ihr wollt!
Werkzeug ist für alle Reparaturen da, speziellere Ersatzteile solltet
ihr ggf. mitbringen (gern auch in Rücksprache, falls ihr euch
unsicher seid)

FLINTA: Frauen, Lesben, Inter, nicht-binäre, trans und agender



2024

GAMBIAN PEACE & LOVE DAY
SAT. JULY 20TH

FOOTBALL TURNAMENT
free and open for everybody!
where: TV DERENDINGEN
Gartenstadt 1, Tübingen-Derendingen
when: STARTING 12 PM - 4 PM

free drinks & snacks
for players!

Direction:
Bus No. 3 to „Gartenstadt“
then bus stop: Nelkenweg

People & teams can register via Ruben Malina:
Telefon: 015203454516
r.malina@asyzentrum-tuebingen.de

Friendly supported by TAKT
(Tübingen aktiv gegen Diskriminierung)



**FRANZÖSISCHE
SCHULE**

SEKUNDAR
IM TAL

PRIMAR
AM BERG

GEMEINSCHAFTSSCHULE
TÜBINGEN

AG Antidiskriminierung für Schüler_innen der Gemeinschaftsschule französische Schule

Diskriminierung gibt es an unserer Schule. Was erleben Schüler*innen? Wie können wir sie stärken? Und was können wir gegen direkte und institutionelle Diskriminierung tun? Eltern haben daher an der Französischen Schule einen Arbeitskreis gegründet und planen mehrere Aktionen. Mit diesem Projekt wurde eine Arbeitsgruppe für Schüler*innen organisiert. Die AG fand über mehrere Wochen am Nachmittag für die Klasse statt. Im Workshop setzen sich die Jugendlichen mit dem Thema Diskriminierung auseinander: Wie können wir an unserer Schule – und darüber hinaus – uns gegenseitig stärken und gegen Diskriminierung einsetzen.



Fakten:

Jahr: 2024

Ausschreibung: Jugend

Träger: Förderverein französische Schule e.V.

Kontakt: sekretariat@franzoesische-schule.de

Antisexistisches Theater

Im Workshop wurden sexistische Diskriminierung und Weiblichkeitsanforderungen thematisiert. Ziel war es, neue Handlungsmöglichkeiten jenseits der geschlechtlichen Binarität zu entwickeln und auszuprobieren. Angesichts der weiterhin stark heteronormativ geprägten Vorstellungen über Geschlecht und sexuelle Orientierung, wurden spielerische Methoden eingesetzt, um diese Strukturen im Körper zu erkennen und zu hinterfragen. Dabei kamen Elemente aus der Theatertherapie und dem Theater der Unterdrückten zum Einsatz. Der Workshop war offen für alle ab 16 Jahren und richtete sich an Menschen aller Geschlechter.

Anti-
sexist-
ischer

Theater
Work-
shop

Theater der
Unterdrückten

Nov. '24
Tübingen



Fakten:

Jahr: 2024

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Selbstorganisation KuPoLis e.V.

Kontakt: takt@adis-ev.de

FLINTAs schrauben

Am 15. Juni 2024 fand in der Tübinger Südstadt ein Fahrrad-Selbsthilfetag speziell für FLINTA*-Personen im Alter von 14 bis 19 Jahren statt. Unter dem Motto „Traut euch zu und macht's selber!“ bot die Veranstaltung einen geschützten Raum, in dem Teilnehmende ihre Fahrräder selbst reparieren, pflegen und optimieren konnten.

Das Ziel des Projekts war es, die Unabhängigkeit und technische Kompetenz von FLINTA*-Personen zu fördern. Die Teilnehmenden konnten unter Anleitung von drei erfahrenen Schrauber_innen verschiedene Arbeiten wie Platten flicken, Schaltungen einstellen oder Ketten wechseln ausprobieren. Dabei standen ihnen sämtliches Werkzeug sowie gängige Ersatzteile zur Verfügung. Speziellere Ersatzteile konnten nach Rücksprache mitgebracht werden.

*FLINTA: Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen

Teilnahme
kostenlos

Anmeldung unter
schraubbande@tmtmedia.org

FLINTA FAHRRAD-WORKSHOP



WER?

Alle schraub-
interessierten
FLINTA*
von 14 – 19
Jahren

SA 15.06.

WO?

Tübinger Südstadt
(Adresse nahe des
Bahnhofs wird
nach Anmeldung
mitgeteilt)

11 - 16 UHR

Lernt eure Fahrräder besser kennen und schraubt was ihr wollt!
Werkzeug ist für alle Reparaturen da, speziellere Ersatzteile solltet
ihr ggf. mitbringen (gern auch in Rücksprache, falls ihr euch
unsicher seid)

*FLINTA: Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen

TAKT
Tübinger Arbeitskreis
für Antidiskriminierung

Geldfördert von
Landesregierung
des Landes Baden-Württemberg
und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramm
Demokratie **Leben!**

adis
Anlaufstelle für
Antidiskriminierung
und
Partizipations-
Management

T **Tübingen**
Universitätsstadt

Fakten:

Jahr: 2024

Ausschreibung: Jugend

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein CSD)

Kontakt: info@cstduebingen2024.de

Gambian Peace and Love Day

Day

Am Gambian Peace and Love Day wurden Begegnungsräume für Menschen mit gambischer Herkunft, ihren Familien und die Tübinger Öffentlichkeit geschaffen. Im Fokus standen Austausch und gemeinsames Erleben. Das Event war eine Kooperation zwischen dem Asylzentrum Tübingen, der gambischen Community und adis e.V. Es wurde von der Gambischen Community sowie Sozialarbeitenden begleitet. Das Epplehaus Tübingen und der TV Derendingen stellten Räumlichkeiten zur Verfügung.

Der Tod von Basiru erinnert uns daran, dass Gewalt keine Lösung ist. Basiru war ein junger Mann mit Träumen, und wir wollen junge Menschen ermutigen, die Gemeinschaft statt ungesunder Coping-Strategien zu nutzen und ihre Träume zu verfolgen. Fußball und Musik dienten als Bezugspunkte, um viele Menschen zu einem Gespräch einzuladen. Ein erfolgreiches Fußballturnier und eine Musikveranstaltung mit einem gambischen Sänger setzten ein Zeichen für Frieden und gegen Gewalt.

**GAMBIAN
PEACE & LOVE DAY**
SAT. JULY 20TH

FOOTBALL TURNAMENT
free and open for everybody!

where: TV DERENDINGEN
Gartenstadt 1, Tübingen-Derendingen

when: STARTING 12 PM - 4 PM

free drinks & snacks
for players!

Direction:
Bus No. 3 to „Gartenstadt“
then bus stop: Nelkenweg

People & teams can register via Ruben Malina:
Telefon: 015203454516
r.malina@asylzentrum-tuebingen.de

Friendly supported by TAKT
(Tübingen aktiv gegen Diskriminierung)



Fakten:

Jahr: 2024

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein adis e.V.)

Kontakt: takt@adis-ev.de

Gesundheit, ein Recht für alle?

Die Webstory „Gesundheit, ein Recht für alle?“ machte auf die Ungerechtigkeiten im deutschen Gesundheitssystem aufmerksam. Viele Menschen, insbesondere Asylsuchende, können aufgrund finanzieller Hürden oder fehlender Informationen keine angemessene medizinische Versorgung nutzen. Ziel der Webstory war es, die Perspektiven betroffener Menschen sichtbar zu machen und Veränderungen im Gesundheitssystem anzustoßen. Das Vernetzungs- und Weiterbildungstreffen in Zusammenarbeit mit BaWABS e.V. ermöglichte einen intensiven Austausch zwischen verschiedenen Akteur*innen und schufen eine Plattform für Wissenstransfer und Kooperation. Das Projekt wurde vom Kollektiv „Formate des Dialogs“ in Zusammenarbeit mit dem Asylzentrum Tübingen e.V. umgesetzt. Durch Vernetzung mit lokalen Akteur*innen und Betroffenen wurde die Situation in der Region besser verständlich.

**Viele Menschen
in Deutschland leben ohne
Krankenversicherung.**

Auch in Tübingen.



**Vernetzungs- und
Weiterbildungstreffen**

07.11.24, 14:00 – 17:00 Uhr
Bei adfs e.V.
Bismarckstraße 136
72072 Tübingen

Fakten:

Jahr: 2024

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Asylzentrum Tübingen in Kooperation mit
Kollektiv "Formate des Dialogs"

Kontakt: kontakt@formatedesdialogs.de

Gruppenangebot für Mädchen und junge Frauen aus dem Autismusspektrum

Der Mädchen*treff e.V. Tübingen führte ab Frühjahr 2024 in Kooperation mit der Fachstelle Autismus Verstehen e.V. Tübingen ein reitpädagogisches Projekt für Mädchen im Autismusspektrum durch. Die Fachstelle hatte auf den bestehenden Bedarf hingewiesen, da es kaum Angebote für diesen Personenkreis gibt. Insbesondere für jugendliche Mädchen, die oft unter Einsamkeit leiden und Schwierigkeiten haben, Kontakte zu knüpfen fehlen diese Angebote.

Die Idee des Projekts war es, über ein tiergestütztes Angebot, bei dem die Mädchen in 2er Teams mit einer Reitpädagogin arbeiten, einen ersten Zugang zu schaffen. So konnte ein Umfeld geboten werden, in dem die Mädchen Beziehungen zu der Fachkraft sowie untereinander aufbauen können.

Die Rahmenbedingungen wurden in Zusammenarbeit mit den Teilnehmerinnen gestaltet, um ein positives und unterstützendes Umfeld zu schaffen.



Fakten:

Jahr: 2024

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Mädchen*treff

Kontakt: info@maedchentreff-tuebingen.de

Info- und Vernetzungsveranstaltung (Anti)Diskriminierung in der (französischen) Schule

An der Gemeinschaftsschule wurde eine Info- und Vernetzungsveranstaltung organisiert, um das Thema Diskriminierung in der Schule anzusprechen. Ziel war es, auf die Erfahrungen von Schüler*innen aufmerksam zu machen und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie gestärkt werden können. Zudem sollte der Umgang mit direkter und institutioneller Diskriminierung thematisiert werden.

Eltern an der Französischen Schule gründeten einen Arbeitskreis und planten mehrere Aktionen, um das Thema voranzubringen. Im Rahmen des Projekts fand im Herbst eine Veranstaltung statt, bei der Schüler*innen in einem Workshop das Thema Diskriminierung künstlerisch und spielerisch aufarbeiteten. Gleichzeitig wurde für Eltern, Lehrkräfte und die Schulsozialarbeit Inputs zum Thema Diskriminierung an der Schule gegeben und Austauschräume geschaffen, um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.



Austausch und
Vernetzungs-
veranstaltung

Anti-
Diskriminierung
an der
französischen
Schule

Freitag, 08.11.24,
15-18 h



Aula am Berg



Fakten:

Jahr: 2024

Ausschreibung: Jugend

Träger: Förderverein französische Schule e.V.

Kontakt: sekretariat@franzoesische-schule.de

Inklusive Schreibwerkstatt im Blauen Haus

Seit Mai 2024 bot die „Inklusive Schreibwerkstatt“ im Blauen Haus in Tübingen einen offenen, kostenlosen und barrierefreien Raum für kreatives Schreiben an. Ziel war es, Menschen mit Beeinträchtigungen den Zugang zu Lesen und Schreiben zu erleichtern und den Austausch mit Menschen ohne Beeinträchtigungen zu fördern. Moderator*innen gaben Schreib Anregungen und führten in verschiedene Themen oder Textformen ein. Der offene Rahmen ermöglichte den Teilnehmenden, individuell mit Sprache umzugehen, eigene Ideen zu verfolgen oder gemeinsam zu schreiben. Bei Tee und Kaffee konnten sich alle kreativ austauschen. Das Projekt stärkte das Selbstbewusstsein und förderte Inklusion.

Kostenlos und
ohne Anmeldung!

frieDa

Inklusive Schreibwerkstatt

mit kreativen Schreib-Anregungen für alle



Ab dem 11. Mai jeden zweiten Samstag
von 15:30 bis 18:00 Uhr
Blaues Haus (Herrenberger Straße 61, Tübingen)



Gefördert von:



mit Mitteln des Bundesjugendplans



Fakten:

Jahr: 2024

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Lebenshilfe Tübingen e.V.

Kontakt: mail@lebenshilfe-tuebingen.de

Queere Elternschaft

Der Empowerment-Workshop „Elternschaft queeren“ richtete sich an queere Menschen, die an den Grenzen der heteronormativen Kleinfamilie auf ihre Lebensentwürfe stoßen. Ziel war es, alternative Vorstellungen von Elternschaft und Familie zu entwickeln und einen Raum zu schaffen, in dem vielfältige Lebenskonzepte sichtbar und gestaltbar werden.

In einer Mischung aus Selbstreflexion, Kleingruppenarbeit sowie Theater- und Schreibmethoden gingen die Teilnehmenden in einen lebendigen Austausch. Der Workshop bot kreative Zugänge zur Thematik sowie Informationen und Inspiration für eine weitere Vernetzung.

Die Veranstaltung war kostenlos und schuf ein inklusives, unterstützendes Umfeld für queere Menschen aller sexuellen Orientierungen und Genderidentitäten.



Fakten:

Jahr: 2024

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein CSD)

Kontakt: info@csdtuebingen2024.de

Ract!festival 2024 - Musik und Worte über Rassismus mit Roger Rekless

Am Freitag, den 7. Juni, trat der Rapper, Autor und Aktivist David Mayonga aka Roger Rekless auf dem Ract!Festival auf und leitete einen Workshop. Rekless, der seine Karriere als Radiomoderator begann, hat sich als Solokünstler, Moderator und Sozialpädagoge einen Namen gemacht. In seiner Arbeit thematisiert er Barrieren, Herausforderungen und Vorurteile. Mit seiner Musik und seinen Texten setzt er sich aktiv für gesellschaftliche Veränderung ein. Dank der Unterstützung konnte Rekless nach 10 Jahren erneut auf dem Ract! Festival in Tübingen begrüßt werden.

Ract!festival 2024

07. + 08. Juni

Kastanienallee

umsonst und draußen



Fakten:

Jahr: 2024

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Act! e.V.

Kontakt: <https://www.ract-festival.de/>

Selbstbehauptung für Drittklässler

Im neuen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für die 3. Klassen der Grundschule Winkelwiese und Waldhäuser-Ost lernten die Kinder unter der Leitung einer erfahrenen Trainerin, wie sie Gewalt erkennen, Grenzen setzen und sich gegen Ausgrenzung und Diskriminierung wehren können. Durch spannende Übungen und praxisnahe Tipps wurde die Selbstsicherheit und Resilienz der Kinder gestärkt.



Fakten:

Jahr: 2024

Ausschreibung: Jugend

Träger: Förderverein Winkelwiese/Waldhäuser Ost e.V.

Kontakt: rektorat@gswiwo-tuebingen.de

"The Walk" - Krisenerfahrung und Räume des Protests

Am Samstag, den 6. Juli, wurde die experimentelle Performance „The Walk“ der tamilischen queer-feministischen Aktivistin und Künstlerin Ponni Arasu in Tübingen aufgeführt. Das Stück, das aus dem „Batticaloa Justice Walk“ – einem Protestmarsch in Sri Lanka – hervorgegangen ist, verbindet Tonfragmente und Körperpraktiken und thematisiert zeitgenössische Krisen sowie Formen des Widerstands.

Die Performance bot nicht nur eine künstlerische Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen, sondern schuf auch einen Raum für Austausch über aktivistische Arbeit und Praktiken. Im Anschluss konnten Interessierte bei Snacks und Getränken mit der Künstlerin und anderen Gästen ins Gespräch kommen. Die Veranstaltung richtete sich an alle aus der Stadtgesellschaft, Vereinen und Initiativen.



Fakten:

Jahr: 2024

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein adis e.V.)

KONTAKT: takt@adis-ev.de

Workshop Adulthood

Im Workshop zur Auseinandersetzung mit Adulthood wurde das Machtungleichgewicht zwischen jungen Menschen und Erwachsenen thematisiert. Die Teilnehmer*innen reflektierten ihre Position als Erwachsene und die gesellschaftlichen Privilegien, die mit dieser Rolle verbunden sind. Dabei wurde das Konzept des „Othering“ junger Menschen hinterfragt und über die Auswirkungen auf Beziehungen und Entwicklung nachgedacht.

Durch eine Einführung in Adulthood und reflexive Selbstpositionierungen wurden Handlungsoptionen erarbeitet, um in der Praxis faire und verantwortungsbewusste Regeln zwischen jungen und erwachsenen Menschen zu etablieren. Der Workshop, der am 21. und 22. September 2024 stattfand, richtete sich an alle, die mit Kindern leben oder arbeiten, sowie an alle, die selbst einmal Kinder waren.

ADULTISMUS- WORKSHOP

Referentin:
**ManuEla
Ritz**

Save-the-
date
**21./22.
September
2024
Tübingen**



Fakten:

Jahr: 2024

Ausschreibung: Diskriminierung

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein: Kultur und
Politik im Wohnprojekt Schellingstr. e.V.)

Kontakt: info@schellingstrasse.de

Workshop für diskriminierungssensible Moderation für queere Gruppen in Tübingen

Der Workshop „Moderation für Queere Gruppen“ vermittelte queeren Menschen in Tübingen diskriminierungssensible Moderationsfähigkeiten.

In dem Lernraum wurde die Fragen der Teilnehmenden zur Leitung von Queeren Gruppen oder Empowermentgruppen besprochen und bearbeitet. Zum Beispiel zu Fragen wie Empowermentmethoden, Umgang mit Trauma, Schaffen von intersektionalen Räumen, Konzeption von Gruppenangeboten, Übernahme von Verantwortung für die Gruppe und der eigenen Rolle als Moderation.

Dabei wurde konkret an den jeweiligen Fragen mit konkreten Beispielen aus Gruppen gearbeitet. Der Workshop richtete sich an queere junge Menschen, war aber für alle Interessierten offen und fand an einem Wochenende im November 2024 statt.

WORKSHOP GESTALTUNG UND MODERATION VON QUEEREN GRUPPEN

- Für queere Personen, die Empowerment-Räume (gemeinsam) organisieren oder Gruppen moderieren (wollen)
- Mit Blick auf vielfältige queere Gruppen jeden Buchstabens



Wo:

adis e.V.,
Blismarckstraße 136,
72072 Tübingen
Die Räume sind
barrierefrei zugänglich.

Anmeldung

Anmeldungen bitte bis zum
6.11.2024 per Mail an
Trans_aktiontuebingen@protonmail.com

Termine:

Montag, 11.11. von
17 - 20 Uhr
Samstag, 23.11.
von 10 - 18 Uhr
Sonntag, 24.11.
von 10 - 15 Uhr

Bitte schaut, dass ihr
an möglichst allen
Terminen Zeit habt.

Fakten:

Jahr: 2024

Ausschreibung: Jugend

Träger: Selbstorganisation (Trägerverein CSD)

Kontakt: info@csdtuebingen2024.de

Dankeschön!

Wir möchten uns herzlichst bei allen Trägervereinen bedanken, die uns und unsere Projekte über die Jahre hinweg begleitet und unterstützt haben! Eure tatkräftige Unterstützung hat es ermöglicht, dass wir unsere Visionen in die Realität umsetzen konnten.

Ohne eure engagierte administrative Hilfe, eure wertvollen fachlichen Kenntnisse und eure kontinuierliche Beratung wäre all die Arbeit der vergangenen Jahre gar nicht möglich gewesen. Ihr habt aktiv dazu beigetragen, dass unsere Projekte wachsen und sich weiterentwickeln konnten. Euer Einsatz hat einen entscheidenden Einfluss auf den Erfolg unserer Arbeit und auf die positive Veränderung, die wir gemeinsam erreichen konnten.

Eure Unterstützung war und ist für uns von unschätzbarem Wert. Mit euch an unserer Seite konnten wir zahlreiche Meilensteine erreichen und weiterhin gute Arbeit leisten. Dafür möchten wir uns aufrichtig bedanken und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit in der Zukunft.



Wir brauchen euch auch in den kommenden Jahren

Auch in der neuen Förderperiode hoffen wir wieder auf die tatkräftige Unterstützung von Vereinen. Eure Zusammenarbeit ist für uns von großer Bedeutung, um weiterhin positive Veränderungen zu bewirken und die geplanten Projekte erfolgreich umzusetzen. Mit eurer Unterstützung können wir gemeinsam an wichtigen Themen arbeiten und ein starkes Netzwerk aufbauen. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam auch in den kommenden Jahren viel erreichen werden und freuen uns auf die Fortsetzung unserer Zusammenarbeit.



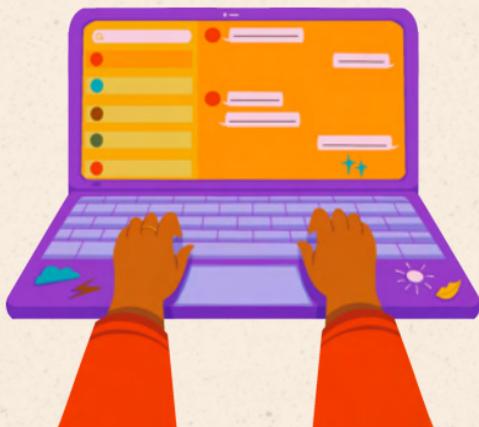
Wie geht es weiter?

Wir haben eine Förderung ab 2025 beantragt und voraussichtlich wird es mit TAKT weitergehen. In Zeiten von steigendem Rechtspopulismus und -extremismus braucht es Förderstrukturen für Projekte aus der Zivilgesellschaft gegen Diskriminierung und für Empowerment.



Folge unseren aktuellen Events, Soziale Medien und dem Newsletter indem Du den Code mit der Handy-Kamera scannst
oder folgende Links aufrufst:

<https://takt.online/>
<https://www.instagram.com/taktprojekt/>



Kontakt & Impressum

adis e.V. / Projekt: TAKT
Tübingen aktiv gegen Diskriminierung

Adresse:

Bismarck*straße 136, 72072 Tübingen

E-Mail:

takt@adis-ev.de

Webseite:

<https://takt.online/>

Social Media:

<https://www.instagram.com/taktprojekt/>

Designerin:

Nzinga Santiago

Überarbeitung:

Jakob Reineke & Marjam Kashefipour

Haftungsausschluss:

Alle Angaben in dieser Broschüre wurden sorgfältig geprüft. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen wir jedoch keine Haftung.